

Rundschau

Das **Amtsblatt** der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal

Die **Regionalzeitung** für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

Aargovia TAXI

Rollstuhltaxi

056 288 22 22

Gerne jederzeit für Sie da!

127061 RSP

Glasfaser für alle

Einfach wechseln. Einfach surfen.
Einfach Geld sparen.

127186P RSN



siggenthal4net
open fibre access

126971 RSK

BAUHAUS

Zum Prospekt

www.bauhaus.ch

Click & Collect

Grosse Liquidation

ARMEEMATERIAL

+ **Outdoormesse**

Vianco Arena Ausfahrt A1, Mägenwil
5505 Brunegg

noch bis 23. August

Mo – Fr 10.00–19.00 Uhr
Samstag 09.00–17.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Mit **Militär-Bistro!**

Katalog unter:
www.dicks-armyshop.ch

128033 RSK



WEINGUT ZUM STERNEN
WÜRENLINGEN

**TERROIR UNTER
EINEM GUTEN
STERN**

127486G RSN

WEINGUT-STERNEN.CH

Weil **Erfahrung** den Unterschied macht.

Am 28. September 2025

Giovanna Miceli

wieder in den **Gemeinderat**
und neu als **Gemeindeammann**

129053 RSN

SP



Badekultur zwischen Buchdeckeln

Die Badener Bäder im Wandel der Zeit beschäftigen Ruedi Fischli seit vielen Jahren. Der Untersiggenthaler hat selbst rund 40 Jahre lang im Bäderquartier gelebt und dessen laufende Transformation am eigenen Leib erfahren. Ausgehend von seinen persönlichen Eindrücken, hat Ruedi Fischli viele

Jahre lang zur Geschichte der kleinen und grossen Bäder recherchiert und geforscht. Die gesammelten Geschichten und Bilder hat er in der Buchserie «Wechselbäder» zusammengetragen, deren zweiter Band letzte Woche in der Galerie Kunstwerkstube vorgestellt wurde. **Seite 9**

BILD: OLIVER FISCHLI

GEBENSTORF: Vernissage zum Buch «Gebenstorfer Erinnerungen»

Ein Jahrhundert Dorfgeschichte

Eine Gebenstorferin feiert ihren runden Geburtstag. Nicht nur im Kreise der Familie, sondern mit einer ganz besonderen Veranstaltung.

Am 10. August feierte die Gebenstorferin Bernadette Erni-Ursprung ihren 100. Geburtstag. Verwoben mit der Geschichte von Gebenstorf selbst sowie des Vereins Mitenand läbe ist ihr Leben die Grundlage für das neu erschienene Buch «Gebenstorfer Erinnerungen». Vieles, was man auf den 100 Seiten lesen kann, steht in keinem Lexikon. Es sind Erlebnisse, Erinnerungen, Aufgeschriebenes und vielleicht sogar Weitererzähltes. An der Buchvernissage wurden Leseproben vorgetragen, und die zahlreichen Gäste lauschten gespannt den Erzählungen – natürlich in Anwesenheit des 100-jährigen Ehrengastes. **Seite 3**



Autorin Jacqueline Keller (links) neben der Jubilarin

BILD: ISP

REGION

Uraltes Grab bei Bauarbeiten entdeckt

In Auenstein haben die Archäologen des Kantons einen bedeutenden Fund gemacht. Bei Bauarbeiten entdeckten sie ein römisches Brandgrab. Damit begann die Suche nach Siedlungsspuren, die zu einem Körpergrab führte. Der Mann darin muss eine bedeutende Persönlichkeit etwa im Rang eines Dorfhäuptlings gewesen sein, wie die zuständigen Archäologen Christian Maise und David Wälchli berichten. Er lebte um das Jahr 650, war ungefähr 160 Zentimeter gross und starb im Alter von 20 bis 30 Jahren. Im Grab befand sich auch sein Schwert. «Dieser Fund darf als Sensation bezeichnet werden», sagt Christian Maise. In den vergangenen Jahrzehnten seien im Aargau nur wenige ähnliche Gräber entdeckt worden. Mit weiteren Forschungsarbeiten möchte man mehr über die Zeit herausfinden, in der der Mann gelebt hat. **Seite 7**

NEWS
aus Ihrer
Region
finden Sie
auf

ihre-region-online.ch

Sozial und lösungsorientiert

128369 RSN

KRISTIN LAMPRECHT
in den Gemeinderat

Gemeinderatswahlen
Obersiggenthal
28. September 2025

www.sp-siggenthal.ch

SP

aarepark
würenlingen

Für mich und dich.

SAGEN HAFT

14.–26.08.2025

Preise im Wert von 75'000.–

127812P RSN



coop

türlje

GEBENSTORF: Ein besonderes Buch anlässlich des 100. Geburtstags von Bernadette Erni-Ursprung

Wenn Erinnerungen lebendig werden

An der Vernissage des Buches «Gebenstorfer Erinnerungen» wurden Erinnerungen, Erlebnisse und Menschen gefeiert, die das Dorf geprägt haben.

ISABEL STEINER PETERHANS

Am 10. August durfte die Gebenstorferin Bernadette Erni-Ursprung ihren 100. Geburtstag feiern. Diesen Ehrenstag genoss sie im Kreise von Familie, Freunden sowie Behördenmitgliedern und konnte zahlreiche Gratulationen entgegennehmen. Die Jubilarin lebt nach wie vor selbstständig in einer kleinen Wohnung und ist im Kirchenchor aktiv. Eine Weggefährtin aus dem Dorf, Lore Nöthiger, ehemalige Präsidentin des Gebenstorfer Vereins Mitenand läbe, hatte die Idee, Bernadette Erni-Ursprungs Lebensgeschichte und die damit verbundenen Erinnerungen in einem Buch niederzuschreiben. Leider erkrankte Lore Nöthiger, musste ins Pflegeheim umziehen und konnte ihre Buchidee nicht weiterverfolgen. Ihr ursprünglicher Plan wurde aber glücklicherweise von Jacqueline Keller, Mitglied des Vereins Mitenand läbe, trotzdem umgesetzt. Vergangene Woche fand die Buchvernissage im Gebenstorfer Vereinslokal Mitenand statt.

100 Seiten für 100 Jahre
«Voller Stolz präsentieren wir das 100-seitige Buch «Gebenstorfer Erinnerungen», sagte Jacqueline Keller an diesem Abend erfreut. Sie bedankte sich beim Vorstand für das Vertrauen, sodass sie dieses Werk im Sinne von Lore Nöthiger weiterführen durfte. Im Buch ist nicht nur Bernadette Erni-Ursprungs Lebensgeschichte zu lesen, ebenso ist Lore Nöthigers umtriebige Leben, Wirken und Schaffen darin verwoben – mit allerlei Ereignissen, die sich in den letzten 100 Jahren in Gebenstorf zugetragen haben. Im Vorwort zum Buch steht sodann geschrieben: «Es soll



Jacqueline Keller nahm sich die Zeit, Widmungen in die Bücher zu schreiben und so dem Werk eine persönliche Note zu verleihen

BILDER: ISP

kein wissenschaftliches Geschichtsbuch sein, die Schrift erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, vielmehr sollen einige Personen, natürlich auch die Initiantin von Mitenand läbe, Lore Nöthiger, und Institutionen gewürdigt werden, welche in den letzten 100 Jahren dazu beigetragen haben, dass Gebenstorf sich so präsentiert, wie es heute ist.»

Vieles, was man auf den Seiten lesen kann, steht in keinem Lexikon und nicht im Internet – es sind Erlebnisse, Erinnerungen, Aufgeschriebenes und vielleicht sogar Weitererzähltes. Einige Kapitel standen schon einmal so oder ähnlich im Vereins- und Schulblatt «Mach mit». Viele Gebenstorfer und Gebenstorferinnen haben diese Hefte behalten – in diesem Buch



Bernadette Erni-Ursprung ist 100 Jahre alt und topfit. Sie spielt mit Freuden Handorgel

werden Auszüge daraus zum Besten gegeben. So kann man eintauchen bei den Kapiteln «Unbeschwerte Kindheit», «Jugend mit Sorgen vor dem Zweiten Weltkrieg», «Roman Vogt: vom Jungwächter zum Gebenstorfer Dorfarzt zum 1.-August-Redner» oder «Am Anfang steht immer e Traum» sowie bei «Gebenstorf und d Häx – gehört einfach zusammen».

Lesekostprobe «Weisch no ...»
Damit man sich einen Eindruck von dem Buch machen konnte, wurden einige kurze Leseproben an der Vernissage vorgetragen, und die zahlreichen Gäste lauschten gespannt den Erzählungen. Der Verein Mitenand läbe mit Sitz in Gebenstorf besteht offiziell seit Oktober 2008. Er hat zum

Ziel, die Integration der verschiedenen Generationen und Nationen ins Dorfleben zu fördern. Aus einer Idee wurde zwischenzeitlich ein Herzensprojekt: Mit dem Buch «Gebenstorfer Erinnerungen» bringt der Verein Mitenand läbe 100 Jahre Dorfleben zu Papier. Gefreut hat sich der Vereinsvorstand zudem über die Unterstützung des Projekts durch die Hattbacher-Stiftung. Dadurch kann das Buch zum Preis von 20 Franken verkauft werden. Es kann unter vml-gebenstorf@gmx.ch bestellt werden. Die Vernissage war ein Abend mit Emotionen, Geschichten und einem Blick zurück mit einem grossen Wert fürs Heute. Im Anschluss an den stimmigen Anlass wurde ein Apéro serviert.

KIRCHENCHOR CÄCILIA GEBENSTORF



Die Jubilarin und der Chor

BILD: ZVG

■ **Chormitglied feiert 100. Geburtstag**
«Singen befreit und macht glücklich», dieses Zitat kann der katholische Kirchenchor Gebenstorf von Herzen bejahen. Das beste Beispiel ist Bernadette Erni, die seit 59 Jahren mit Freude, Begeisterung und nach wie vor schöner Stimme im Chor singt. Am 10. August feierte der Chor im Lokal Mitenand läbe ihren 100. Geburtstag und umrahmte diese Feier mit speziell für sie ausgesuchten Liedern.

Der katholische Kirchenchor Cäcilia Gebenstorf macht zudem auf den Gottesdienst am 25. Dezember um 10.30 Uhr aufmerksam. Zur Aufführung kommt die «Missa brevis a tre voci» von Michael Haydn, Solistin ist Monica Angelini. Der Chor würde sich freuen, wenn weitere Sängerinnen und Sänger den Chor dabei unterstützen. Geprobt wird am Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindesaal am Kinziggraben 2 in Gebenstorf. ZVG

WÜRENLINGEN: 50-Jahr-Jubiläum für Weinbaugenossenschaft

Festliche Stimmung im Rebberg

Am 8. August feierte die Weinbaugenossenschaft Würenlingen ihr 50-jähriges Bestehen mit einer festlichen Tavolata im Rebberg.



Die gedeckte Tafel

BILD: ZVG

Strahlender Sonnenschein, ein warmer, wunderschöner Sommerabend, ein Himmel voller Sterne und ein Mond wie aus dem Bilderbuch: Vor dieser Kulisse feierte die Weinbaugenossenschaft Würenlingen am 8. August ihr 50-jähriges Bestehen mit einer festlichen Tavolata mitten im Rebberg. Mehr als 140 Gäste folgten der Einladung und nahmen an einer langen, festlich geschmückten Tafel im Rebberg Platz. Für kulinarische Höhenflüge sorgte Starkoch Harry Pfändler, der mit sei-

nem Team regionale Spezialitäten in mehreren Gängen präsentierte – perfekt abgestimmt auf die Weine der Genossenschaft. Unterstützt wurde er von 40 engagierten Helferinnen und

Helfern, die dafür sorgten, dass jeder Gang reibungslos seinen Weg zu den Gästen fand. Markus Schneider, Präsident der Weinbaugenossenschaft, und die OK-Präsidentin Katja Mini zeigten sich in ihren Begrüssungen sichtlich erfreut: «Es ist ein besonderer Moment, das Jubiläum mit so vielen Freunden und Geniessern hier im Rebberg feiern zu dürfen.»

Als die Sonne langsam hinter dem Rotberg unterging, legte sich goldenes Abendlicht über die Tavolata. Zu späterer Stunde begleitete der Vorstand die Gäste durch den beleuchteten Rebberg bis ins Wy-Depot im Dorf zum Espresso und Schlummertrunk. Die Tavolata hat einmal mehr gezeigt: Wein verbindet. Der Rebberg ist nicht nur zum Arbeiten und Ernten da, sondern ein Ort der Gemeinschaft und des Genusses. ZVG

Inserat

Nacht der
Aargauer
Wirtschaft
11.9.2025

Heute erleben, was morgen bewegt.

Jetzt für eine kostenlose Tour in deiner Umgebung anmelden:
wirtschaftsnacht-aargau.ch

KALT AG
BRINGT HOLZ IN FORM

Aargauische Industrie-
und Handelskammer

128675 RSP

AMTLICHES



Baugesuch

Bauherr-schaft: Lehner Kies- und Beton-werk AG, Vogelsangstras-se 20, 5412 Gebenstorf

Bau-vorhaben: Prov. Erstellung Beton-wand «Legosteine» für Schallmessungen (nachtr. Baugesuch; Mauer bereits teilweise erstellt)

Standort: Parzelle 170; Vogelsangstrasse 20

Das Baugesuch liegt vom 22. August bis 22. September 2025 während der ordentlichen Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau und Planung auf.

Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse besitzt, kann gegen ein Bauvorhaben während der Auflagefrist Einwendungen erheben. Die schriftliche Einwendung hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und ist im Doppel an den Gemeinderat zu rich-ten.

Gemeinderat Gebenstorf

129093 RSN



Baugesuche

Bauherr-schaft: [REDACTED]

Projektver-fasser: [REDACTED]

Bauprojekt: Velounterstand/ Gartenhaus

Lage: Gartenstrasse 3, Parzelle Nr. 1982

Die Baugesuchsunterlagen können während der öffentlichen Auflage vom **22.08.2025 bis 22.09.2025** in der Abteilung Bau und Planung eingese-hen werden. Projektpläne sind auf www.untersiggenthal.ch einsehbar.

Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat im Doppel mit Antrag und Begründung einzureichen.

Gemeinderat Unterriggenenthal

129091 RSN

Unterriggenenthal



Baugesuch

Gesuch: BG 25005 (EBPA-6302-7764)

Bauherr-schaft: [REDACTED]

Bauvor-haben: Vorgartenzaun

Eidg./kant. Zustimm.: nicht erforderlich

Standort: Eichstrasse 1B

Parz.-Nr.: 613

Zone: Dorfzone

Öffentliche Auflage der Pläne vom 22.08.2025 bis zum 20.09.2025 in der Gemeindeverwaltung Freienwil. Einwendungen sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist einzureichen.

129078 RSN

Freienwil



SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

129071 RSK



Gemeinde Obersiggenthal

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 vom 28. September 2025 / 1. Wahlgang

Für die nachstehenden Erneuerungswahlen sind innerhalb der gesetzten Frist folgende Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden:

Gemeinderat (5 Mitglieder)

- **Huber Peter, 1961**, von Obersiggenthal AG und Baden AG, in Hertenstein, SVP, bisher
- **Lutz Güttler Bettina**, 1968, von Wettingen AG, Medel (Lucmagn) GR und Basel BS, in Rieden, Die Mitte, bisher
- **Marten Peter**, 1968, von Frick AG, in Kirchdorf, FDP, bisher
- **Marullo-Müller Tanja**, 1979, von Obersiggenthal AG und Untersiggenthal AG, in Hertenstein, parteilos, bisher
- **Lamprecht Kristin**, 1970, von Wettingen AG, in Nussbaumen, SP, neu
- **Magni-Lüthi Jacqueline**, 1963, Val Mara TI und Wohlen AG, in Nussbaumen, EVP, neu
- **Weibel Michael**, 1976, Bettwil AG, in Rieden, Die Mitte, neu
- **Wick David**, 1977, von Niederbüren SG, Niederhelfenschwil SG und Zuzwil SG, in Nussbaumen, glp, neu

Gemeindeammann

- **Lutz Güttler Bettina**, 1968, von Wettingen AG, Medel (Lucmagn) GR und Basel BS, in Rieden, Die Mitte, bisher
- **Marullo-Müller Tanja**, 1979, von Obersiggenthal AG und Untersiggenthal AG, in Hertenstein, parteilos, neu

Vizeammann

- **Marten Peter**, 1968, von Frick AG, in Kirchdorf, FDP, bisher

Für die Wahl des Gemeinderats, des Gemeindeammanns und des Vizeammanns ist im ersten Wahlgang zwingend ein Urnengang durchzuführen. Die Wahl findet am 28. September 2025 statt. Im ersten Wahlgang kann jede/r wahlfähige Stimmberechtig-te/r der Gemeinde Obersiggenthal als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten.

Steuerkommission (3 Mitglieder)

- **Bättig Armin**, 1963, von Schlierbach LU, in Nussbaumen, Die Mitte, bisher
- **Graubner Daniela**, 1982, von Moosseedorf BE, Reitnau AG und Wettingen AG, in Nussbaumen, EVP, neu (bisher Ersatzmitglied)
- **Trombetta Luigi**, 1962, von Rapperswil AG, in Nussbaumen, Die Mitte, bisher

Ersatzmitglied für die Steuerkommission (1 Mitglied)

- Keine Kandidatur eingegangen

Da für die drei Mitglieder der Steuerkommission und für ein Ersatzmitglied der Steuerkommission gleich viel Kandidaten bzw. zu wenig Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, ist mit der Publikation gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) eine **Nachmeldefrist von 5 Tagen** anzusetzen, innert de-ren weitere Vorschläge eingereicht werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt bzw. muss ein Wahlgang für das Ersatzmitglied der Steuerkom-mission durchgeführt werden (ohne Kandidatenvorschlag).

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberech-tigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Abteilung Kanzlei innert 5 Ta-gen seit Publikation, d. h. bis **Dienstag, 26. August 2025, 12.00 Uhr**, einzureichen.

Die erforderlichen Formulare können bei der Abteilung Kanzlei bezogen oder unter www.obersiggenthal.ch in der Rubrik Politik, im Bereich Wahlen/Abstimmungen, he-runtergeladen werden. Dem Wahlvorschlag ist ein Wahlfähigkeitszeugnis beizule-gen.

5415 Nussbaumen, 18. August 2025

Wahlbüro Obersiggenthal

129088 RSN

VERANSTALTUNGEN



KUNST MARKT So 24. August 2025 9.00 bis 17.00 Uhr
ZOFINGEN kunstmarkt-zofingen.ch

129090 MLK

129090 RSK



Fischessen

Gebenstorf im Schächli

Freitag, 22.8. Service ab 18.00 bis 24.00 Uhr, Barbetrieb ab 18.00 Uhr
Samstag, 23.8. Service ab 11.00 bis 24.00 Uhr, Barbetrieb ab 17.00 Uhr
Sonntag, 24.8. Service ab 11.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 12.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit **frauthentisch**

Frische Eglifilets aus Wildfang im knusprigen Bierteig

Wir offerieren auch Pommes Frites, heisse Wienerli und hausgemachte Kuchen & Waffeln.

Das Blasorchester Gebenstorf freut sich auf Ihren Besuch.
www.bogebenstorf.ch

129071 RSK



Kommunale Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2026/2029

Bekanntgabe der angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten (§ 29a GPR) Nachnomination 1. Wahlgang vom 28. September 2025 (§ 30a GPR)

Für die Gesamterneuerungswahlen vom 28. September 2025 wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten fristgerecht angemeldet:

Gemeinderat (5 Sitze)

1. Miceli Giovanna, 1966, von Gebenstorf AG, Sandstrasse 39, SP, bisher
2. Bättschmann Urs, 1958, von Jonschwil SG, Oberriedenstrasse 62, FDP, bisher
3. Peter Milena, 1990, von Zofingen AG, Feldstrasse 9, FDP, bisher
4. Biffi Alfredo, 1951, von Breggia TI, Ahornweg 2, parteilos, neu
5. Dössegger Mathias, 1984, von Seon AG, Geisslistrasse 3C, SVP, neu
6. Heim André, 1962, von Neuendorf SO, Birchhölzliweg 10, parteilos, neu
7. Suter Toni, 1970, von Schwyz SZ, Sandstrasse 18A, parteilos, neu

Gemeindeammann (1 Sitz)

1. Miceli Giovanna, 1966, von Gebenstorf AG, Sandstrasse 39, SP, neu
2. Suter Toni, 1970, von Schwyz SZ, Sandstrasse 18A, parteilos, neu

Vizeammann (1 Sitz)

1. Bättschmann Urs, 1958, von Jonschwil SG, Oberriedenstrasse 62, FDP, bisher

Gestützt auf § 30b des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) findet für die Mitglieder des Gemeinderats, den Gemeindeammann sowie den Vizeammann im ersten Wahlgang in jedem Fall eine Urnenwahl statt. Es wird auf den Grundsatz ver-wiesen, dass im ersten Wahlgang nicht nur die angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten wählbar sind, sondern auch alle anderen wahlfähigen und stimmberech-tigten Personen der Gemeinde.

Finanzkommission (5 Sitze)

1. Häusermann Markus, 1970, von Egliwil AG, Reichstrasse 27, SVP, bisher
2. Oswald Kurt, 1962, von Bünzen AG, Vogelsangstrasse 9a, parteilos, bisher
3. Müller Roger, 1983, von Unterkulm AG, Büelweg 10, SVP, bisher
4. Ajeti Fisnik, 1983, von Seedorf BE, Landstrasse 92, SP, bisher
5. Schaber Thomas, 1989, von Gebenstorf AG, Reichstrasse 5, FDP, neu

Steuerkommission (3 Sitze)

1. Würsten Annemarie, 1960, von Saanen BE und Eschlikon TG, Oberriedenstrasse 43, SVP, bisher
2. Garcia Monica, 1974, von Böttstein und Wettingen AG, Unterriedenstrasse 17, parteilos, bisher
3. Zmoos Sandro, 1985, von Boltigen BE, Feldstrasse 9, FDP, bisher

Steuerkommission-Ersatz (1 Sitz)

1. Ajeti Fisnik, 1983, von Seedorf BE, Landstrasse 92, SP, bisher

Stimmenzähler (8 Sitze)

1. Seitz Matthias, 1960, von Basel BS, Oberriedenstrasse 35a, FDP, bisher
2. Hollinger Roger, 1974, von Gansingen AG, Büelweg 8, SVP, bisher
3. Cristofaro Antonio, 1945, von Tamins GR, Oberriedenstrasse 69, FDP, bisher
4. Ajeti Fisnik, 1983, von Seedorf BE, Landstrasse 92, SP, bisher
5. Zinniker Béatrice, 1962, von Strengelbach AG und Lützelflüh BE, Neumattstrasse 3, parteilos, bisher
6. Odermatt Irene, 1980, von Rüti bei Büren BE und Dallenwil NW, Zollstrasse 7, parteilos, neu
7. Scheidegger Markus, 1969, von Huttwil BE, Brühlstrasse 20, SVP, neu
8. Wernli Stephan, 1973, von Thalheim AG, Petersberg 153, parteilos, neu

Stimmenzähler-Ersatz (4 Sitze)

1. Moor Annelise, 1958, von Zurzach AG, Reichstrasse 31B, FDP, bisher
2. Würsten Marc, 1958, von Saanen BE, Oberriedenstrasse 43, SVP, bisher
3. De Capua Antonio, 1976, von Baden AG, Hornstrasse 4, FDP, neu
4. Miceli Estefania, 1989, von Gebenstorf AG, Feldstrasse 29, SP, neu

Bei der Finanzkommission, der Steuerkommission und Ersatzmitgliedern, den Stim-menzählern und Ersatzmitgliedern sind gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, wie zu wählen sind. Gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) ist daher eine Nachmeldefrist von 5 Tagen anzusetzen, innert deren weitere Vorschläge eingereicht werden können.

Neue Wahlvorschläge sind von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unter-zeichnen und bei der Gemeindekanzlei innert 5 Tagen seit Publikation, d. h. bis spätestens Dienstag, 26. August 2025, 12.00 Uhr, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gehen innert der Frist von 5 Tagen keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vor-geschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

Gebenstorf, 15. August 2025

Wahlbüro Gebenstorf

129082 RSN



ZIMMED

AUSSTELLUNG

23.08. — 25.10.2025
REBECCA KUNZ
ANDY STORCHENEGGER
OFF THE WALL

ERÖFFNUNG MIT SOMMERFEST
FREITAG, 22.08, 19 UHR

IN KOOPERATION MIT METRON
ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

128999 RSK

FREIENWIL: Seenachtsfest als Etappe zur nächsten Badenfahrt

Seenachtszauber à la Freienwil

Kein See und kein Strand, aber grossartige Stimmung: Freienwil feierte sein Seenachtsfest mit viel Gemeinschaftsgefühl.

ISABEL STEINER PETERHANS

Freienwil hat keinen See, hatte noch nie einen und wird wahrscheinlich nie einen haben. Und gerade deshalb feiert das Dorf auf dem Schulhausplatz seit fünf Jahren ein Seenachtsfest – mit vollem Einsatz, wilder Freude und einem grossen Augenzwinkern. Veranstaltet wird das Spektakel vom Verein Freienwil an die Badenfahrt. Der Name klingt schon nach Fernweh, Schiff ahoi und Sonnenuntergang am Ufer. In Wirklichkeit aber liegen zwischen Freienwil und dem nächsten Gewässer ein paar grüne Hügel mit einigen Kühe und jede Menge trockene Wiesen. Der See entsteht hier im Kopf oder wahlweise im Festzelt, so wie am vergangenen Wochenende.

Sound ab Band und ein DJ aus Ehrendingen
Im grossen Festzelt gab es leckeren Caesar-Salad, feinste Burger aus dem Smoker, Pommes frites, viele coole Drinks und eine spritzige Containerbar statt eine Hafenbeiz. Leuchtende Lichterketten zauberten Seestimmung auf den Festplatz. Natürlich durfte ein Rahmenprogramm nicht fehlen: Freitags gab es Sound ab Band, samstags legte DJ Gabs aus Ehrendingen auf und sorgte für heitere Stimmung.



Sommerwetter am Gemeinschaftsfest

BILD: ISP

Ein besonderes Highlight war sicher der schwarze, etwa eine Tonne schwere Smoker, der etwas abseits des Festgeländes stand. Mitgeholfen beim Entwurf und bei der Konstruktion hat in der rund zweijährigen Bauzeit unter anderem Laurent «Loro» Garmatter. Darin gebraten beziehungsweise geräuchert wurden das Fleisch für die Burger sowie die Poulets.

Einsatz für das Dorf
«Unser Verein ist kein traditioneller Dorfverein. Wir sind ein Verein fürs

Dorf», erzählt Vereinspräsident Stephan Erne. Der Verein wurde im Jahr 2016 einzig zu dem Zweck gegründet, an der Badenfahrt eine Beiz für Freienwil zu bauen. Mit der «Bergbahn Freienwil – BBF» im Jahr 2017 und dem «Mad Rock Café» im Jahr 2023 konnte Freienwil in Baden für Aufmerksamkeit sorgen. Mit beiden Projekten wurden aufwendige zweistöckige Bauten mit Restaurant- und Barbetrieb realisiert. Diese beiden Grossprojekte sind allen Beteiligten in guter Erinnerung. Sie waren nur

mithilfe der anderen Dorfvereine, der Unterstützung der Einwohnergemeinde sowie unter grosser Mitwirkung vieler Helferinnen und Helfer aus Freienwil und der Umgebung möglich. «Seit 2019 führen wir in den Jahren, in denen es keine Badenfahrt gibt, im August das Seenachtsfest durch. Letztes Jahr beim Jubiläumsfest «777 Jahre Freienwil» waren wir beteiligt, indem wir mit dem «Mad Rock Reloaded» unser Motto der letzten Badenfahrt nochmals aufleben liessen» so Stephan Erne.

ENDINGEN: Oldtimer, Traktoren und gute Laune – ein fröhliches Fest auf dem Sitenhof

Motorenknattern und Nostalgie

Der Sitenhof lud zum fünften Oldtimer- und Traktorentreffen. Hunderte kamen, um die alten Fahrzeuge zu bestaunen.

ISABEL STEINER PETERHANS

Erneut wurde der Sitenhof zum Treffpunkt für Liebhaberinnen und Liebhaber alter Fahrzeuge: Das fünfte Oldtimer- und Traktorentreffen lockte Gross und Klein nach Endingen – mit glänzendem Chrom und dem typischen Knattern vergangener Zeiten. Bei strahlendem Sonnenschein rollten gegen 300 alte Schätze auf das Gelände – glänzende Traktoren, liebevoll restaurierte Oldtimer und historische Nutzfahrzeuge. Ein Fest für die Sinne: der Geruch von Benzin, das sonore Tuckern der Motoren und viele stolze Besitzer, die gern Auskunft gaben

über ihre Maschinen und deren Geschichte. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Würste brutzelten auf dem Grill, es gab kühle Getränke, feine Kuchen und eine gemütliche Festwirtschaft. Kinder konnten sich auf dem Trampolin austoben oder beim Heuhüpfen vergnügen. Der Eventverein Sitenhof unter der Leitung von Lukas Steiner hat das Treffen mit viel Engagement organisiert. Es war nicht nur ein Fest für Technikfans, sondern ein Begegnungsort für die ganze Familie – mit Dorfcharakter, viel Charme und einem Hauch Nostalgie. Schon jetzt freuen sich viele auf die nächste Ausgabe, wenn es wieder heisst: Motoren und Erinnerungen an! Der Hof wurde 1835 erbaut. 1952 brannte dieser bei einem Gewitter in einer Sommernacht nieder und wurde 1953 wieder aufgebaut. Seit 2003 führt Lukas Steiner den Sitenhof in der dritten Familiengeneration.



Traktoren aus der ganzen Welt

BILDER: ISP



Regula Loume, Dübendorf: «Wir stellen unseren blauen Citroen B14 (Bj. 1927) aus. Das Fahrzeug wurde wohl illegal in der Schweiz deponiert und nach den Kriegsjahren vergessen. Wir kauften ihn, und seit 2019 ist er verkehrstauglich eingelöst.»



Bruno Kleeb, Bözen: «Soeben bin ich mit meinem Hürlimann D180 (Bj. 1976) eingetroffen. Gekauft habe ich ihn von einer Erbgemeinschaft. Es ist ein relativ teures Hobby, aber die Technik fasziniert mich sehr.»



Michelle, 11: «Heute bin ich mit meinem Opi hier, es ist meine erste Ausstellung. Vor allem die Räder aus Eisen finde ich spannend. Traktor bin ich schon selbst gefahren, mein Vater hat Gas gegeben, und ich habe das Steuer übernommen.»



Lukas Steiner, Sitenhof: «Aus der früheren Bauernolympiade entstand dieses Oldtimertreffen. Ich freue mich sehr über das Interesse der vielen Besuchenden, Alt-eisen scheint zu ziehen. Der älteste Traktor stammt aus dem Jahr 1927.»



Vreni Frei, Galtens-Gansingen: «Mein Mann und ich nehmen praktisch an jedem Oldtimertreffen teil. Es sind gemütliche und friedliche Anlässe, und altersmässig passe ich ja bestens zu den ausgestellten Fahrzeugen.»

AMTLICHES



GEMEINDE
EHRENDINGEN

Lebendige Gemeinde im Grünen

129086 RSN

Gesamterneuerungswahlen 2025 für die Amtsperiode 2026/2029

Wahlvorschläge für 1. Wahlgang

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026/2029 angemeldet. Der erste Wahlgang findet am Sonntag, 28. September 2025, statt.

Urnenwahlen

Gemeinderat (5 Sitze)

- Frei, Dorothea, 1960, von Ehrendingen AG und Zürich ZH, Breitwies 17, parteilos, bisher
- Frauchiger, Markus, 1967, von Ehrendingen AG und Wyssachen BE, Tiefenwaag 19, parteilos, bisher
- Frei, Erich, 1964, von Ehrendingen AG, Freienwilerstrasse 16, parteilos, bisher
- Mülli, Yvan, 1970, von Ehrendingen AG und Würenlingen AG, Kirchweg 48, parteilos, bisher
- Amstutz, Dany, 1990, von Sigriswil BE, Badenerweg 2, parteilos, neu
- Frei, Roger, 1969, von Ehrendingen AG, Im Winkel 7, parteilos, neu
- Kamm, Samuel, 1983, von Glarus Nord GL, Mühleweg 21, GLP Bezirk Baden, neu

Gemeindeammann (1 Sitz)

- Frei, Dorothea, 1960, von Ehrendingen AG und Zürich ZH, Breitwies 17, parteilos, bisher

Vizeammann (1 Sitz)

- Frauchiger, Markus, 1967, von Ehrendingen AG und Wyssachen BE, Tiefenwaag 19, parteilos, bisher
- Kamm, Samuel, 1983, von Glarus Nord GL, Mühleweg 21, GLP Bezirk Baden, neu

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen findet für die Mitglieder des Gemeinderats, den Gemeindeammann sowie den Vizeammann im ersten Wahlgang in jedem Fall eine Urnenwahl statt (§ 30b Gesetz über die politischen Rechte [GPR]).

Wahlen mit Nachmeldefrist

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (5 Sitze)

- Meier, Nina, 1998, von Bülach ZH, Wetentalstrasse 1, parteilos, bisher
- Hehl, Daniel, 1968, von Ehrendingen AG und Wettingen AG, Wieholzweg 12, Die Mitte, bisher
- Keller, Michael, 1973, von Appenzell AI, Hofrain 21, Die Mitte, neu
- Kühn, Harry, 1959, von Melchnau BE, Mühleweg 57, SVP, neu
- Wittwer, Roman, 1992, von Schangnau BE, Tiefenwaag 27, parteilos, neu

Steuerkommission (3 Sitze)

- Guntern, Jonas, 1998, von Goms VS, Wetentalstrasse 21, parteilos, bisher
- Wittwer, Roman, 1992, von Schangnau BE, Tiefenwaag 27, parteilos, bisher

Ersatzmitglied Steuerkommission (1 Sitz)

- Viel, Pia, 1959, von Obersiggenthal AG, Tiefenwaag 16, Die Mitte, bisher

Stimmenzählende (5 Sitze)

- Amann, Katharina, 1999, von Witterswil SO, Wetentalstrasse 19, Die Mitte, neu
- Haas, Zoe, 1992, von Gais AR, Schlierenbach 20, Die Mitte, neu

Stimmenzählende-Ersatz (2 Sitze)

- Frei, Cornelia, 1957, von Ehrendingen AG, Breitenstrasse 1c, Die Mitte, bisher

Da die Anzahl der Kandidierenden weniger oder gleich hoch ist wie die Anzahl der zu vergebenden Sitze, ist gemäss § 30a GPR eine Nachmeldefrist von 5 Tagen anzusetzen, innert deren weitere Vorschläge eingereicht werden können.

Wahlvorschläge müssen von mindestens 10 Stimmberechtigten aus dem Wahlkreis unterschrieben sein. Sie können ab der Veröffentlichung in der «Rundschau Nord» vom Donnerstag, 21. August 2025, innerhalb von 5 Tagen, also bis spätestens Dienstag, 26. August 2025, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden.

Das notwendige Formular ist bei der Gemeindekanzlei erhältlich oder kann von der Website www.ehrendingen.ch heruntergeladen werden.

Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde beziehungsweise vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a Abs. 2 GPR). Für allenfalls noch zu vergebende Sitze ist eine Wahl an der Urne durchzuführen (§30a Abs. 3 GPR).

Ehrendingen, 21. August 2025

WAHLBÜRO EHRENDINGEN

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026–2029

Publikation Wahlvorschläge und Ansetzung Nachmeldefrist

Für die Gesamterneuerungswahlen vom 28. September 2025 wurden fristgerecht angemeldet:

Gemeinderat

- Suter Othmar, 1963, von Freienwil, Dorfstrasse 21, parteilos, bisher
- Rey Urs, 1960, von Freienwil, Dorfstrasse 26, parteilos, bisher
- Hubschmid Prisca, 1965, von Wettwil a. A., Friedhofweg 9b, parteilos, bisher
- Stiefel Timo, 1991, von Illnau Effretikon, Dorfstrasse 11, parteilos, neu
- 1 Sitz leer

Gemeindeammann

- Suter Othmar, 1963, von Freienwil, Dorfstrasse 21, parteilos, bisher

Vizeammann

- Rey Urs, 1960, von Freienwil, Dorfstrasse 26, parteilos, bisher

Finanzkommission Einwohnergemeinde

- Kuich Claudia, 1969, von Oberrohrdorf, Rohrstrasse 8, parteilos, bisher
- Aeschbach Cornelia, 1982, von Rohrbach BE, Roosweg 10D, parteilos, neu
- Hümbeli Daniel, 1968, von Wohlen, Sandacherweg 5, parteilos, neu

Steuerkommission

- Burger Thomas, 1966, von Freienwil, Friedhofweg 2, parteilos, bisher
- Strebel Claudio, 1967, von Wohlenschwil, Dorfstrasse 39, parteilos, bisher
- 2 Sitze leer, davon einer als Mitglied und einer als Ersatzmitglied

Wahlbüro Einwohnergemeinde

- Strebel Claudio, 1967, von Wohlenschwil, Dorfstrasse 39, parteilos, bisher
- Maxton Melanie, 1972, von Bad Zurzach, Dorfstrasse 37a, parteilos, bisher
- 2 Sitze leer, beide als Ersatzmitglied

Da die Anzahl der Kandidierenden die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt, ist eine Nachmeldefrist von 5 Tagen anzusetzen, innert deren weitere Vorschläge eingereicht werden können. Wahlvorschläge sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis **Dienstag, 26. August 2025, 12.00 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gehen innert der Frist keine neuen Anmeldungen ein bzw. übersteigen nach der Frist die Anzahl Kandidierende die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Von der stillen Wahl ausgenommen ist die Wahl vom Gemeinderat, vom Gemeindeammann und vom Vizeammann.

Für den Gemeinderat, den Gemeindeammann, den Vizeammann und allenfalls noch leere Sitze der anderen Kommissionen findet am 28. September 2025 die Urnenwahl statt.

Im ersten Wahlgang kann jede wahlfähige Person als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten.

Freienwil, 21. August 2025

WAHLBÜRO FREIENWIL



129103 RSN

wohnen und erholen
FREIENWIL



Heute schon für morgen sorgen

Mit einem Vermächtnis an die Natur – und an die Zukunft



Jetzt vorsorgen, Ihren Nächsten und der Natur zuliebe. Informieren Sie sich: promaturach@legatere-erschaften.ch



Wir sind persönlich für Sie da:
Tel. 061 317 92 26

Kernenergierechtliches Stilllegungsverfahren

Öffentliche Auflage des Stilllegungsprojekts vom 31. Januar 2024 des Paul Scherrer Instituts (PSI) betreffend Erlass einer ergänzenden Stilllegungsverfügung für die Kernanlage DIORIT am PSI

Gemeinde:
Würenlingen

Gesuchsteller:
ETH-Rat, Haldeliweg 15, 8092 Zürich / Paul Scherrer Institut (PSI), 5232 Villigen PSI

Gegenstand:

Der Kernreaktor DIORIT beim PSI Ost war ein Forschungsreaktor. Er ging 1960 in Betrieb und wurde 1977 endgültig abgeschaltet. Am 26. September 1994 erliess der Bundesrat die Bewilligung für den Abbruch des DIORIT-Reaktors ohne das DIORIT-Gebäude, da geplant war, die Räumlichkeiten der Anlage DIORIT nach Abbruch des Reaktors weiterzuverwenden. Bis im Jahre 2012 wurde der Reaktor mit seinen wesentlichen Bestandteilen entfernt. Einige Jahre später hat sich das PSI dazu entschieden, das DIORIT-Gebäude nicht mehr weiter zu nutzen, sondern dieses abzubauen.

Deswegen reichte das PSI zusammen mit dem ETH-Rat am 31. Januar 2024 dem BFE ein ergänzendes Stilllegungsprojekt betreffend Erlass einer ergänzenden Stilllegungsverfügung für die Kernanlage DIORIT ein. Das BFE hat daraufhin ein kernenergierechtliches Stilllegungsverfahren eröffnet.

UVP-Pflicht:
Das Projekt unterliegt der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung gemäss dem Umweltschutzgesetz (USG; SR 814.01). Der Umweltverträglichkeitsbericht ist Teil der Projektunterlagen.

Verfahren:
Das Verfahren richtet sich nach Artikel 49 ff. i. V. m. Artikel 62 des Kernenergiegesetzes (KEG; SR 732.1), der Kernenergieverordnung (KEV; SR 732.11) sowie subsidiär nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVG; SR 172.021).

Öffentliche Auflage:
Die vom PSI eingereichten Unterlagen können vom 22. August bis zum 22. September 2025 während der ordentlichen Öffnungszeiten an folgender Adresse eingesehen werden:
– Bauverwaltung der Gemeinde Würenlingen, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen

Einsprachen:
Einsprache kann erheben, wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich innert der Auflagefrist vom 22. August bis zum 22. September 2025 (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Energie, Sektion Kernenergierecht, 3003 Bern, mit dem Vermerk «Ergänzendes Stilllegungsprojekt DIORIT» eingereicht werden.

Hinweise:
– Einsprachen müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten. Beweismittel sind beizulegen. Einsprachen sind zu unterzeichnen. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 55 Abs. 1 KEG).
– Die vom Projekt betroffenen Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache (Art. 55 Abs. 3 KEG).
– Die Einsprechenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie gegebenenfalls eine Vertretung bestellen müssen (Art. 11a VwVG). Dies kann für sie mit Kosten verbunden sein (Art. 30a Abs. 3 VwVG).
Im August 2025 Bundesamt für Energie BFE

SPRAYS CIVIL VOICES



129080 RSN

12 298 Espresso getrunken.

810 Nächte durchgearbeitet.

1 neue Therapie gegen Krebs entwickelt.

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher.
IBAN CH67 0900 0000 3000 3090 1
www.krebsforschung.ch



krebsforschung schweiz

Damit Heilung zur Regel wird.



Das Grab eines erdbestatteten Mannes, der im Frühmittelalter gelebt hat; rostrot verfärbt das im Text erwähnte Schwert

BILD: KANTON AARGAU, KANTONSARCHÄOLOGIE

REGION: Entdeckung eines fast 1400 Jahre alten Grabes

«Das ist schon sensationell!»

Die Mitarbeiter der Kantonsarchäologie haben den ersten bisher bekannten Auensteiner gefunden – ihn und sein Schwert.

PETER BELART

«Er muss eine bedeutende Persönlichkeit gewesen sein, mindestens so etwas wie ein Dorfhäuptling», erklärt Christian Maise. Als Bereichsleiter Ausgrabungen im Kanton und als Spezialist für Frühgeschichte kann er die Bedeutung des Fundes genau einschätzen. Zusammen mit dem ebenfalls seit mehreren Jahrzehnten als Archäologe tätigen David Wälchli war er in Auenstein vor Ort, als mit den Aushubarbeiten für ein neues Bauvorhaben im Husacher begonnen wurde. Wälchli sagt: «Nachdem wir in Auenstein schon auf andere Fundstellen gestossen waren, hatten wir die Vermutung, dass es sich lohnen könnte, die Bodenschichten hier genau unter die Lupe zu nehmen.» Worauf gründete sich dieser Verdacht? «Verschiedene Besonderheiten sind genau an diesem Platz gegeben, nämlich eine relativ ebene Stelle am Hangfuss und die Nähe zur Kirche. Diese ist zwar bedeutend jünger, aber noch wissen

wir nicht, ob da, wie andernorts, ein älterer Vorgängerbau existierte, möglicherweise ein Holzbau. Jedenfalls gibt es keinen Zweifel, dass es in Auenstein in sehr frühen Zeiten eine Siedlung gab.»

Die Zusammenarbeit mit dem Baggerführer klappte ausgezeichnet. Er trug zuerst die Humusschicht ab und arbeitete sich dann behutsam in tiefere Schichten vor, immer unter Beobachtung und nach Anweisungen der Archäologen. Tatsächlich stiessen sie bald auf ein römisches Brandgrab. Viel war nicht erhalten: einige wenige Scherben der Urne, einige Knochenreste und, besonders wichtig für die zeitliche Einordnung des Grabes, eine Münze und eine bronzene Fibel. Fibeln entsprechen in ihrer Funktion einer Sicherheitsnadel; sie dienten dazu, das Gewand zusammenzuhalten und waren gleichzeitig Schmuck.

Entdeckung im letzten Moment

Wo ein Grab ist, ist eine Siedlung. Also ging die Suche nach Siedlungsspuren weiter. Mit Erfolg! Bodenverfärbungen – eine Feuerstelle – erbrachten den Beweis, dass hier zur Bronzezeit Menschen gelebt hatten, also schon 1000 bis 1500 vor Christus. Wälchli erzählt: «Beinahe hätten wir dann die Hoffnung aufgegeben, noch auf weitere menschliche Spuren zu

stossen.» Er telefonierte mit der Zentrale und meldete den Abbruch der Grabung.

Fünf Minuten später widerrief er seine Meldung. Er hatte eine Merkwürdigkeit entdeckt, zunächst nur ein vielleicht fünf Franken grosses Knochenstück, das sich beim vorsichtigen Tiefergraben als Teil eines menschlichen Schädels erwies. Mit der erforderlichen Vorsicht wurde schliesslich ein ganzes Körpergrab freigelegt. Hier lagen die Überreste eines wohl recht jung verstorbenen Mannes – der Zustand des Gebisses lässt diesen Schluss zu –, dem man ein etwa 80 Zentimeter langes einschneidiges Schwert ins Grab mitgegeben hatte. Das und die verzierten Gürtelschnallen weisen auf den hohen Stand des Bestatteten hin. Maise ordnet ein: «Dieser Fund darf schon als eine Sensation bezeichnet werden. In den letzten Jahrzehnten wurden im Aargau nur zwei oder drei vergleichbare Gräber entdeckt.»

Ein früher Tod

Der Mann, dessen Überreste hier offengelegt wurden, war bei seinem Tod etwa 20 bis 30 Jahre alt und ungefähr 160 Zentimeter gross. Er lebte im Frühmittelalter, um das Jahr 650, also in einer Zeit, als von den Städten Aarau, Lenzburg und Brugg noch weit

und breit nichts zu sehen war. Nicht einmal die Habsburg stand damals schon. Gemäss Maise war es eine ziemlich ungemütliche Zeit; es herrschte ein kaltes Klima, und die Pestwelle des 6. Jahrhunderts war den Menschen noch in Erinnerung. Im Moment lässt sich aber noch nicht sagen, weshalb dieser Mann in so jungen Jahren verstorben ist. Die Untersuchung der Knochenfunde könnte darüber näheren Aufschluss geben. In einem dafür spezialisierten Basler Institut wird das Skelett anthropologisch genau begutachtet: Gibt es Spuren einer Verletzung, einer schweren Krankheit, andere körperliche Gebrechen? Lässt sich etwas über die Ernährung des Mannes sagen?

Das Schwert wurde nicht vollständig freigelegt, sondern mit dem umgebenden Erdmantel in Gips gegossen und wegtransportiert. Es soll nun geröntgt werden, um allfällige Spuren oder Verzerrungen zu erkennen. Untersucht wird so auch der Griff der Waffe, von dem noch Holzreste im alles überziehenden Rost erhalten sind.

Wer war der Mann?

All diese Arbeiten dürften ein gutes Jahr in Anspruch nehmen. Danach lässt sich mehr über diesen spektakulären Fund sagen. Doch wozu das al-

les? Was bezweckt man mit diesem ganzen Aufwand? Maise antwortet: «Wir wissen sehr wenig über die Zeit, in der dieser Mann gelebt hat. Jeder Fund vermittelt Hinweise, wie die Menschen damals gelebt haben. Es geht also darum, unser Geschichtsbild zu verfeinern, nähere Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie die Lebenswirklichkeit jener Menschen aussah.»

Längst wurde der Fundort zur Überbauung freigegeben. Zuvor, und noch vor der Hebung des Skeletts, wurde die ganze Situation detailliert fotografisch dokumentiert. Das geschah mit einem Spezialverfahren, das eine dreidimensionale Ansicht ermöglicht, die wesentlich exakter ist, als es eine noch so sorgfältig angelegte Zeichnung sein könnte.

Die wesentlichsten Fragen lassen sich aber trotz modernster Technologie nicht beantworten: Was für ein Mensch war das? Hatte er tiefgründige Gedanken? War er ein Choleriker, ein Kinderfreund? War er eitel, nachtragend, feinfühlig, geduldig, knauserig? War er ein Grübler? Kannte er lustige Witze? Welche Laster und Tugenden waren ihm eigen? Glaubte er an eine Gottheit? – Letztlich sind es ja diese Dinge, welche die Persönlichkeit eines Menschen, ja das Leben selbst ausmachen.

Inserat

Expo Brugg Windisch

5.-7. September 2025

Mülimatt-Areal

» Grosse Gewerbeausstellung

» Brugg wird zum Bauernhof

» Street Food Festival

» Eintritt kostenlos

expo-brugg-windisch.ch

Man sieht sich...

Expo 2025

129025D GA

SENIOREN WÜRENLINGEN



Gemütliches Beisammensein auf der Spornegg

BILD: ZVG

Jubiläumstour: 10 Jahre Velogruppe 60 plus

Die Jubiläums- und gleichzeitig die 140. Tour wurde bei strahlendem Sonnenschein um 9 Uhr von 24 Fahrern und Fahrerinnen unter die Räder genommen. Über Döttingen, Tegerfelden, Endingen und Lengnau visitierte man den ersten Stopp beim Bistro Ampère in Ehrendingen an. Unterwegs kamen noch zwei Fahrer hinzu, sodass sich insgesamt 26 mit Getränk und Gipfeli stärkten. Danach wurde der zweite Teil in Angriff genommen, und via Oberschneisingen ging es über Waldwege (Zurziweg) zum Ettelweiher und anschliessend hoch Richtung Baldingen-Spornegg. Pünktlich um 12 Uhr traf man auf der Spornegg ein, wo bereits

dank Peter Madlinger und Peter Baldinger eine Glut und ein Apéro auf die Truppe warteten. Ebenfalls waren Mitglieder des Seniorenrats anwesend, die das Dessert – einen Russenzopf und Kaffee – mitgebracht hatten. Während zweier Stunden genoss die Schar die gemütliche Zeit im Schatten beim Grillieren, Essen und Plaudern. Ab und zu erklang das Handörgeli von Edi Decurtins und sorgte für gute Stimmung. Die Heimfahrt erfolgte dann übers Müsital, Tegerfelden und Endingen. Die spezielle Halbtagestour hat etwas länger gedauert, und um 14.45 Uhr traf man wieder auf dem Gemeindehausplatz in Würenlingen ein. Die nächste Tour findet am Dienstag, 26. August, als Tages- tour auf den Rossberg statt. ZVG

PFARREI WÜRENLINGEN

Schulstartgottesdienst vom 17. August

Der diesjährige Schulstartgottesdienst wurde bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen bei der Waldhütte unter dem grünen, schattenspendenden Blätterdach durchgeführt. Viele Gottesdienstbesuchende, darunter etliche Familien, kamen zu Fuss. Alle Tische waren besetzt, besonders viele Kinder waren da. Es war schön, als grosse Gemeinschaft zu feiern und den Schülern zu empfangen. Marcus Hüttner, Jasmin Koller und Angela Schneider führten durch diesen farbenfrohen Gottesdienst und erzählten eine schöne Geschichte von einem Garten mit Blumen, Kräutern und Gräsern. Alle seien sie einzigartig und wertvoll und trügen zum Bild eines prächtigen Gartens bei. Die Botschaft dieser Geschichte für die Kinder und die Erwachsenen: Jede und jeden braucht es für eine lebendige, farbenfrohe und gute Gemeinschaft in der Schule, im Beruf, in der Familie und in unserer Pfarrei. Und jeder ist gut, so wie er ist, eben einzigartig. Symbolisch dafür standen frische Blumen und Kräuter, teilweise zu Strässen gebunden. Jedes Kind durfte sich eine Blume aussuchen und später mit nach Hause nehmen.



Geschichtsstunde mit einer wichtigen Lektion

BILD: ZVG

Ausserdem gab es einen grossen Korb mit kleinen Kräutersträusschen, die das Ehepaar Frey liebevoll gebunden hatte. Auch diese durften mit nach Hause genommen werden.

Die Musikgesellschaft Würenlingen begleitete den Gottesdienst musikalisch. Zudem gab es viele helfende

Hände. Alle trugen etwas zum Gelingen des Gottesdienstes und zum anschliessenden gemütlichen Zusammensein bei Kaffee, Sirup und Kuchen bei. So wie viele Blumen einen Strauss geben, bildeten alle Anwesenden eine fröhliche und lebendige Gemeinschaft. ZVG

OBERSIGGENTHAL

Neophyten jäten am Kappisee

Der Natur- und Vogelschutzverein Obersiggenthal (NVO) lädt ein, invasive Pflanzen zugunsten von einheimischen Arten zu bekämpfen. Am Kappisee sind vor allem Berufkraut, Goldruten und Sommerflieder verbreitet und gefährden die einheimische Flora. Das Motto: Ab in den Abfallsack! Der Einsatz endet um 11 Uhr und wird mit einer Kaffeepause inklusive Nussgipfel belohnt. Handschuhe, Gartenschere, gutes Schuhwerk, Stechwerkzeug und Zeckenspray sind von Vorteil. Anmeldungen nimmt Margret Gissler vom NVO entgegen (056 282 41 25 oder flieder-str12@ik.me).

Samstag, 23. August, 8 Uhr
Beim Rank, Mehrhaldenstrasse, Obersiggenthal

WÜRENLINGEN

Evakuationsübung im Einkaufszentrum

Im Einkaufszentrum Aarepark wurde am Dienstag, 19. August, um 9.12 Uhr im Rahmen einer Evakuationsübung ein Alarm ausgelöst mit dem Ziel, das Notfallkonzept des Einkaufszentrums zu überprüfen. Die Evakuation verlief nach Plan, wie es in einer Mitteilung heisst. Die Übung wurde vom Coop-Sicherheitsdienst VRE Nordwestschweiz, Zentralschweiz, Zürich organisiert. Das Einkaufszentrum Aarepark wurde bei der Übung unverzüglich geräumt. Bei der Evakuation ging es darum, das Notfallkonzept und das Verhalten von Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden im Notfall zu überprüfen. Insgesamt wird die gemeinsame Übung positiv bewertet. Die Evakuation verlief nach Plan, für die Kunden bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr. Die Leitung des Einkaufszentrums Aarepark entschuldigt sich bei den Kundinnen und Kunden für allfällig entstandene Umtriebe und bittet um Verständnis, dass die Bewältigung von Evakuationen geübt werden muss. RS

Entdecke neu in Waldshut-Tiengen den großen Polsterfachmarkt

XXL



made in Germany



Großzügige Liegefläche zum Entspannen und mit abnehmbarem Matratzenbezug.



Das abnehmbare Steckkissen am Longchair ist ideal zum Relaxen. Gegen Mehrpreis 99.-



1999.-

ECKKOMBINATION, Bezug Stoff hellblau, Fuß Buche silberfarbig, Liegehöhe ca. 56 cm, best. aus: Schlafsofa, Armlehne links, Liegefläche ca. 120x200 cm, Longchair rechts, Stellmaß ca. 236x183 cm, inkl. 11 cm dicke Kaltschaummatratze, Lattenrost und Bettkasten. Bezug: 100% Polyester. 101802230

DAS SOFA-SYSTEM DER UNZÄHLIGEN MÖGLICHKEITEN

WÄHLEN SIE AUS 4 MATRATZEN-VARIANTEN

	Kaltschaummatratze Höhe: ca. 11 cm		Sensoformmatratze* Höhe: ca. 14 cm
	Gelformmatratze* Höhe: ca. 15 cm		Tonnentaschenfederkern* Höhe: ca. 15 cm

9 VERSCH. ARMTEIL-VARIANTEN ZUR WAHL

Armteil 14*	Armteil 15*	Armteil 16*	Armteil 17*	Armteil 18*	Armteil 19	Armteil 20*	Armteil 21	Armteil 22

6 VERSCH. FUSS-VARIANTEN

Winkelfuß Metall	Metallkufe	Holzfuß	Holzfuß	Metallfuß	Rollenfuß*

SCHLAFSOFA, Bezug Leder dunkelrot, Metallfuß chromfarbig, ca. B157/H84/T100 cm, Liegefläche ca. 120x200 cm, Liegehöhe ca. 56 cm, inkl. 11 cm dicke Kaltschaummatratze, Lattenrost und Bettkasten. 1018026401

1799.-

STELLEN SIE SICH IHR TRAUM-SOFA NACH IHREM GESCHMACK ZUSAMMEN!
Dieses klassische Falbett mit Schlaffunktion bietet Ihnen eine angenehme Sitz- und Liegefläche mit einer bequemen Kaltschaummatratze und Lattenrost inklusive.



made in Germany

SERVICEVERSPRECHEN BEI POLSTER XXL



3D-Beratung



Fleck-Weg-Service



Inklusive Lieferung & Montage



Altmöbel-Entsorgung



Alles individuell konfigurierbar



Verzollungsservice

Polster XXL
Waldshuter Str. 25
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0
info@polster-xxl.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.

POLSTER XXL
Sofas & Boxspringbetten

Buchvernissage des zweiten Bandes «Wechselbäder» von Ruedi Fischli in Baden

Archäologie und Bäderglanz

Mit Geschichten, Bildern und jahrzehntelanger Recherche lässt Ruedi Fischli die spannende Bädergeschichte weiterleben.

ISABEL STEINER PETERHANS

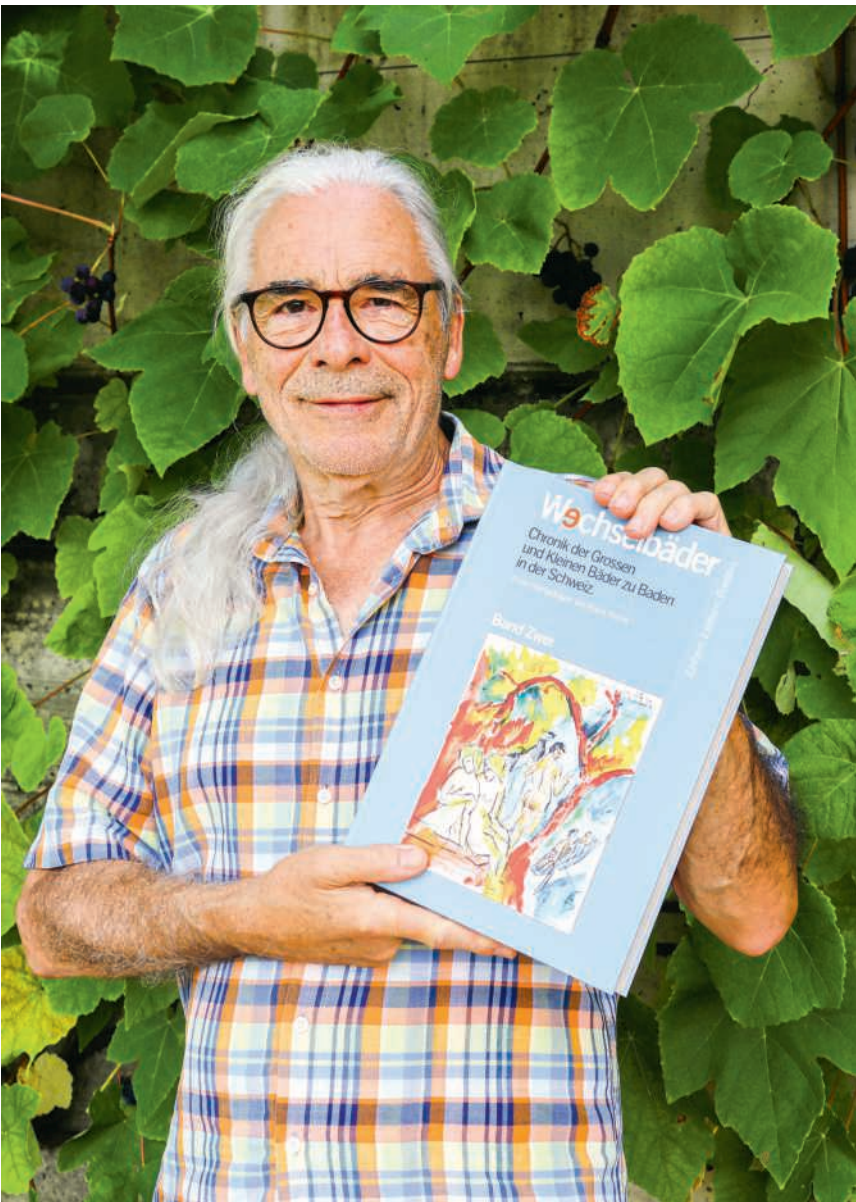
Vergangene Woche fand die feierliche Buchvernissage des zweiten Bandes der «Wechselbäder» von Ruedi Fischli (75) statt. Die Galerie Kunstwerkstube, wo der rund dreistündige Anlass durchgeführt wurde, schien fast aus allen Nähten zu platzen. So wurde der stimmige Event kurzerhand nach draussen auf den hübschen Vorplatz im Bäderquartier verlegt. Ruedi Fischlis Bruder Peter, von Beruf Schauspieler, las einige kurze Häppchen aus dem Buch vor, und Rolf Züllig sorgte für die musikalische Umrahmung. «So viele Freunde, langjährige Weggefährten, Kunstschaffende, Historiker, Nachbarn, Behörden- und Familienmitglieder sowie etliche sonstige Sympathisanten waren anwesend», sagte der sichtlich gerührte Ruedi Fischli.

Regionale Kultur fördern

Aber das erstaunt nicht, denn es war keine gewöhnliche Buchvernissage. Ruedi Fischlis Werke wurden von Unternehmenskultur Baden (Ukurba) mit einem Förderbeitrag bedacht, und der Autor wurde so für seine langjährige Forschungs- und Dokumentationsarbeit zu den Bädern gewürdigt. Ukurba ist ein Zusammenschluss von Unternehmen aus der Region Baden, dessen Ziel es ist, die nicht etablierte regionale Kulturszene zu fördern und so zur kulturellen Vielfalt beizutragen. Unterstützt werden Projekte und Anlässe, die aus Sicht von Ukurba Teil des regionalen Kulturlebens sein sollten. «Dass die Vereinigung meine beiden Werke und meine Arbeit mit diesem Förderbeitrag unterstützt, bedeutet mir unglaublich viel», erklärte Ruedi Fischli.

Wechselvolle Geschichten

Ruedi Fischlis erstes Buch «Wechselbäder», das 2023 im Eigenverlag erschien, sorgte schon damals für grösste Aufmerksamkeit. Der in Untersiggenthal lebende Fotograf ver-



Ruedi Fischli (75) und sein neuestes Werk

BILD: ISP

fasste eine Chronik zu den Badener grossen und kleinen Bädern, beginnend in der Urzeit, über die Römer am Limmatknie und endend bei Mario Botta und dem «Fortyseven». Dabei schien ihm der Begriff «Wechselbäder» am besten geeignet, um die wechselvolle Geschichte der mehr als 2000 Jahre alten Badekultur in Baden aufzuzeigen. Das Nachfolgewerk, Band 2 mit insgesamt fünf Kapiteln, enthält erneut viel Wissenswertes über die Familien, die in den Bädern gewirkt haben oder immer noch präsent sind, sowie über Kurärzte und

ihre Kurgäste, über Häuser und Strassen sowie die archäologischen Ausgrabungen links und rechts der Limmat in den vergangenen Jahrzehnten.

Sicherung von Spuren in der Gegenwart

Besonders das Kapitel 6 «Familien in den Bädern – ihr Wirken und ihr Einfluss» sowie Kapitel 9 «Strassen, Plätze und Häuser» haben es Ruedi Fischli angetan. Das Zusammentragen der Informationen sei aufwendig gewesen und die Recherchen äusserst zehrend. Er sei emotional gefordert

gewesen, denn das Bäderquartier habe auch düstere Zeiten durchlebt, mit Durststrecken, wo es um Familienexistenzen gegangen sei. «Ich bin nicht so der Schreiberling, und ursprünglich wollte ich eigentlich lediglich einen Fotoband über die Bäder machen. Ich verstecke mich lieber hinter der Kamera», gab Ruedi Fischli entwaffnend ehrlich zu. «Aber spätestens als ich mit Bernhard Gölden, dem ehemaligen Hotelier des Limmathofs, ins Gespräch kam und dieser zu erzählen begann, wusste ich instinktiv, dass es wohl mehr wird und ich seine Geschichten und Anekdoten irgendwie festhalten und unbedingt niederschreiben muss.» So habe er sich also als «Amateur» ausserhalb der Historikergilde an diesen umfangreichen und anspruchsvollen Stoff gewagt.

Ein privates Projekt

Der Fotograf und Gestalter lebte 40 Jahre lang mit seiner Familie im Bäderquartier und hat selbst miterlebt, wie sich vieles veränderte. Das widerspiegelt sich im Buch. Seine Recherchen dauerten viele Jahre. Gemeinsam mit Dieter Minder grub er in Archiven, sammelte Fotos, sprach mit Bewohnerinnen und Bewohnern, wertete Protokolle und Grundbücher aus. Das aktuelle Werk ist kein einfaches Sachbuch, sondern eine liebevoll gestaltete Chronik, die aber auch kritische Töne kennt. Die Texte lassen sich bestens getrennt voneinander lesen, denn jede Geschichte erzählt einen eigenen Teil der Badener Geschichte. «Wechselbäder» ist ein privates und persönliches Projekt, das in dieser Form in Baden noch nie geschaffen wurde.

Die Feder niederlegen will der gebürtige Glarner noch lang nicht. Wie er verrät, will er noch weitere Bände verfassen. Band drei sowie vier seien in Bearbeitung. «Seit ich mit «Wechselbäder» begonnen habe, kann ich nicht mehr davon lassen. Es gibt noch viel Spannendes zu erzählen, das unbedingt in die Welt hinausgetragen werden muss. Schliesslich nahm alles, was heute Baden ausmacht, in den Bädern seinen Anfang», sagt Ruedi Fischli. Die Chronik «Wechselbäder» ist in den Buchhandlungen Doppler und Librium erhältlich. Das sorgfältig gestaltete 400-seitige Buch ist reich bebildert und kostet 130 Franken.

MER HEI E VEREIN: Skateboard-Kulturverein Baden

Höhenflüge auf Holzbrettern

Der neu gegründete Verein Skatekultur Baden richtet seit einigen Jahren einen Skatecontest aus. Die nächste Austragung ist am Samstag.

Am Samstag, 23. August, findet in der Rollsportanlage in Dättwil der alljährliche Skatecontest statt. Geplant und umgesetzt wird die Veranstaltung seit 2021 von Jugendlichen für Jugendliche. Seit den Anfängen liegt die Verantwortung für die Durchführung bei Jugendlichen aus der Region Baden, die von der Mobilen Jugendarbeit des Kompetenzbereichs Kinder und Jugend unterstützt wurden und werden. In den vergangenen Jahren wurden die Jugendlichen Schritt für Schritt an eine selbstverwaltete Organisation herangeführt. Mit dem neu geschaffenen Verein Skateboard-Kulturverein Baden ist nun ein bedeutender Meilenstein erreicht, der ihnen künftig mehr Eigenständigkeit erlaubt.

«Es ist beeindruckend, mit wie viel Kreativität, Organisationsgeschick und Ausdauer die Jugendlichen diesen



Seit 2021 sorgt der Skatecontest in Dättwil für Action

BILD: ARCHIV

Anlass jedes Jahr stemmen. Die Vereinsgründung war der nächste logische Schritt, um ihre Selbstverwaltung zu stärken und die Skatekultur in Baden langfristig zu fördern», sagt Ken Rüegg, Leiter des Kompetenzbereichs Kinder und Jugend der Stadt Baden. Die Mobile Jugendarbeit bleibt für den Skateboard-Kulturverein eine wichtige Kooperationspartnerin, gewährt aber vor allem im Hintergrund

Unterstützung, damit sich der Verein völlig selbst entfalten kann.

Sport, Musik und Gemeinschaft

Der Skatecontest – selbstverständlich Herzstück im Jahresprogramm des neuen Vereins – bietet neben dem Skateboardwettbewerb ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Verpflegungsständen und Aktivitäten zum Mitmachen. Damit ist der Anlass

nicht nur für Skater und Skaterinnen ein Highlight, sondern ebenso für Familien, Freunde und Interessierte aus der ganzen Region attraktiv.

Mitmachen können alle Skaterinnen und Skater. Anmeldungen sind vor Ort am Veranstaltungstag von 12 bis 14 Uhr möglich. Der Contest beginnt um 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen sind auf der neuen Website des Vereins (skatekulturbaden.ch) zu finden. ZVG

Samstag, 23. August, ab 14 Uhr
Rollsportanlage, Baden-Dättwil

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

QUERBEET



Simona Hofmann

Nur wer ablegt, kommt an

Das Boot liegt festgebunden am Steg, die Taue doppelt verknötet. Das Wasser kräuselt sich, eine Böe zieht durchs Hafenbecken. Wer losfahren will, muss erst die Knoten lösen – und sich dann trauen, den Motor aus dem Leerlauf zu nehmen. Hier bleibt alles fest. Sicher. Durchorganisiert. Die Karte liegt laminiert an Deck, jede Welle vorhergesehen. Nur der Horizont zieht seine eigene Linie.

Komisch: Überall reden wir vom Loslassen. In Podcasts, Retreats, Yoga-Workshops mit Gongschlag. Für 799 Franken gibts das Komplettpaket: Atemtechniken, geführte Fantasiereisen und am Ende einen Sticker für die Wasserflasche – «Let it go». Wer es günstiger will, kauft das 12-Schritte-E-Book, lädt sich eine «Be free»-App herunter oder hängt sich eine Motivationspostkarte an den Külschrank. Manche basteln sich sogar Loslass-Listen, die sie dann Punkt für Punkt abhaken – ein Excel-Sheet fürs Nichtstun. Loslassen ohne Schwimmflügel lässt sich nicht ins Wochenende pressen. Es hat keinen Stundenplan, keinen Anmeldebutton, kein Sommer-Special im Wellnesshotel.

Wir leben in einer Zeit, in der sogar Spontaneität geplant wird. Überraschungen kommen per Outlook-Einladung, Pausen als Pflichttermin mit Entspannungsagenda. Die Selbstoptimierung hat uns das Chaos ausgetrieben – und mit ihm den Mut, nicht zu wissen, wie es ausgeht. Dauer-Selbstkontrolle fühlt sich an wie Dauer-Diät fürs Leben: alles schön im Rahmen, aber geschmacklich fad. Man isst brav das Richtige – und verpasst trotzdem das Beste. Manche merken erst, wie sehr ihnen Würze fehlt, wenn sie zufällig in eine unplanmässige Situation beissen.

Vielleicht beginnt Loslassen damit, das Ziel, den Kurs nicht zu kennen. Sich treiben zu lassen, ohne ständig den Tiefenmesser zu prüfen. Denn am Steg gibts Sicherheit – draussen gibts Leben. Viva!

sh@zukunfts-labor.ch

Inserat

Emil Schmid
Wettingen

Zügeln

Mietlagerboxen Möbellager
Hausräumungen Entsorgung
Umzug-Verpackung Hausreinigung

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen
056 426 42 42 · emil-schmid.ch

LESERBRIEF

■ **Weniger Sicherheit für mehr Profit**
Der Gemeinderat Ehrendingen hat im April 2024 das Baugesuch für die Überbauung der Tierstein AG (Bloch-Areal) nur mit Auflagen bewilligt. Er schrieb der Bauherrschaft vor, dass Benutzende die Strassen zu keinem Zeitpunkt mit manövrierenden Baufahrzeugen behindern oder gefährden dürfen. Wendemanöver und der Materialumschlag müssten vollumfänglich auf dem Bauareal stattfinden. Mit dem Beginn des Schuljahrs stellte die Baufirma einen tonnenschweren Betonsockel auf die Strasse. Über dem Kirchweg steht nun für mindestens zwei Jahre ein kirchturmhoher Baukran. Die Nutzungsbreite der Strasse ist neu auf 3,15 Meter reduziert. Dieses Engnis wird für Fahrzeuge der Feuerwehr, der Kehrrichtentsorgung und der Landwirtschaft zur Herausforderung. Auf dem zusätzlich verengten Trottoir entlang der 60 Meter langen Baustelle ist es nicht mehr möglich, dass Personen mit Kinderwagen oder Rollatoren andere Fussgänger kreuzen können. Jetzt erfolgt sogar der Abtransport des Aushubs aus der Baugrube entgegen den ursprünglichen Auflagen des Gemeinderats mit Rückwärtsfahren via Kirchweg. Allein für den Aushub fahren weit über 1600 Lkw mit einer Nutzlast von 40 Tonnen via Kirchweg bis zur Kreuzung Gehrenhaagweg/Renault-Garage rückwärts um die Kurve. Die Bauherren weibeln mit Erfolg für eine nachträgliche Aufhebung der für sie wirtschaftlich ungünstigen Bauauflagen. Die Abteilung Bau, Planung, Umwelt Regio Surb und wohl auch die zuständigen Gemeinderäte für den Hoch- und Tiefbau stimmten diesem Begehren ohne Mitwirkung und Einwilligung der Anstösser zu. Das, obwohl ihnen sehr bewusst sein musste, dass sich die Verkehrssicherheit während mehrerer Jahre massiv verschlechtert. Die Behörde gewichtet damit die finanziellen Interessen der Bauherrschaft deutlich höher als die Sicherheit unserer Schulkinder. Das ist nicht akzeptierbar und im Interesse der Bevölkerung.

RENÉ EGGENBERGER, EHRENDINGEN

EVP OBERSIGGENTHAL

■ **Fachkompetenz und Verantwortung**
Acht engagierte Persönlichkeiten der EVP Obersiggenthal kandidieren für den Einwohnerrat - drei Frauen und fünf Männer, die sich mit Kompetenz, Herz und Weitblick für unsere Gemeinde einsetzen möchten. Daniela Graubner bringt als bisheriges Mitglied des Einwohnerrats und Ersatzmitglied der Steuerkommission wertvolle Erfahrung mit. Neu kandidieren die erfahrenen Berufsfachleute Silvia Boller und Simone Meyer sowie Heinz Boller, Lukas Graubner, Chris Kempf, Ruben Meder und Simon Schaad. Sie sind bereit, ihr Wissen und Engagement in die Gemeindepolitik einzubringen. Sie stehen für die Werte der EVP: Familienfreundlichkeit, gesunde Finanzen, nachhaltiges Wachstum und Verantwortung für kommende Generationen. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit engagieren sich die Kandidatinnen und Kandidaten ehrenamtlich - ein Plus an Know-how für die politische Arbeit. Sie verbinden Fachkompetenz mit sozialer Verantwortung. Wählen Sie am 28. September die EVP - für ein starkes, faires und zukunftsfähiges Obersiggenthal.

ZVG | EVP OBERSIGGENTHAL

KORRIGENDA
In der Ausgabe 33 der «Rundschau Nord» wurde im Artikel «Ein Dorf in den Startlöchern» irrtümlich geschrieben, dass die Anmeldung für den Sikinga-Lauf auch vor Ort geschehen könne. Aus administrativen Gründen werden allerdings nur noch Onlineanmeldungen (sikinga-lauf.ch) akzeptiert.

SP OBERSIGGENTHAL

■ **Kristin Lamprecht kandidiert für den Gemeinderat**
Für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats am 28. September nominiert die SP Obersiggenthal Kristin Lamprecht. Sie möchte vor allem die Perspektive der sozialen Gerechtigkeit in den Gemeinderat einbringen.
Die reformierte Pfarrerin, die seit 2018 in Obersiggenthal zu Hause ist, war über viele Jahre Mitglied im Einwohnerrat Wettingen und wirkte dort unter anderem in der Planungs- und Finanzkommission mit. Durch ihren Beruf und ihr langjähriges politisches Engagement bringt sie eine starke soziale und ökologische Expertise mit.



Kristin Lamprecht BILD: ZVG

Kristin Lamprecht kennt die Anliegen und Lebensrealitäten der Menschen in Obersiggenthal und möchte diese Erfahrung aktiv in die Arbeit des Gemeinderats einbringen. Sie ist sozial und handelt lösungsorientiert.
Die SP Obersiggenthal ist überzeugt, mit Kristin Lamprecht eine kompetente und engagierte Persönlichkeit für den Gemeinderat zu präsentieren.
Bei den gleichzeitig stattfindenden Einwohnerratswahlen tritt die SP Obersiggenthal daneben mit 13 starken Persönlichkeiten auf der Liste 2 an - für mehr soziale Gerechtigkeit und nachhaltigen Fortschritt in unserer Gemeinde.

ZVG

VEREINIGUNG KIRCHDORF

■ **Traditionelles Ferienabschlussfest**
Bei schönstem Wetter fand am Samstag, 9. August, das traditionelle Ferienabschlussfest der Vereinigung Kirchdorf auf dem Dorfplatz statt. Der Anlass war gut besucht, selbst wenn viele Besuchende aufgrund der hohen Temperaturen erst später auf den Dorfplatz kamen. Das Buffet wurde wie gewohnt vom Landgasthaus zum Hirschen organisiert: Essen, Trinken und Geniessen bei bestem Wetter! Die Kinder konnten sich in der Malecke austoben und/oder den Parcours für ferngesteuerte Autos benutzen. Natürlich durfte die obligate Gratisglace - offeriert von der Vereinigung Kirchdorf - für die Kinder nicht fehlen. ZVG

FERIEN GELD

Je 500.- Einkauf schenken wir dir einen 50.- Gutschein on top!

Rechenbeispiel:

- Polstergarnitur **699.-**
- + Wohnwand **608.-**
- + Teppich **199.-**
- Komplett-Preis 1506.-**

Wir schenken dir 3 Gutscheine à 50.- = 150.- für deinen nächsten Einkauf

INKLUSIVE TOPPER, 2 KISSEN UND 2 KISSENROLLEN

1149.- CHF

Boxspringbett 11920426, Bezug Cord greige Füße Holz 7-Zonen TTFK Matratze inkl. Kaltschaumtopper, 2x Kissen, 2x Kissenrollen. Liegefläche ca. 180x200 cm.

MODERNER CORDSTOFF

Preis in CHF nach MwSt-Verrechnung

MÖBEL ARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen***
Alfred-Nobel-Straße 23
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern

D-79618 **Rheinfelden****
Ochsenmattstraße 3
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

**Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden

Hier gehts zur Website

*** Aktion ist gültig bis zum 23.08.2025**

MÄNNERTURNVEREIN UNTERSIGGENTHAL



Auf dem Grill lag die ganze Forelle

BILD: ZVG

■ **Forellenessen bei der Waldhütte Homrig**
«Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.» In meiner Jugend wetteiferten wir mit dieser Schnellsprechübung. Die Forellen mussten wir allerdings nicht erst fangen, sondern sie wurden grillfertig organisiert. Drei Spezialisten aus dem Verein buken sie als Ganzes vor den hungrigen Fischliebhabern. Alternativ konnte man Grillwürste haben.
Es führen viele Wege zur Waldhütte. Und sie kamen fast alle: zu Fuss, mit dem Velo und per Auto in Fahrgemeinschaften. Das Wetter war ideal, um draussen zu sitzen. In der Hütte wäre es für die 36 Turner zu eng gewesen. Der Apéro sowie die Getränke am Abend wurden von fünf frisch pensionierten Turnkameraden

des Jahrgangs 1960 offeriert. Die Mitglieder des Männerturnvereins Untersiggenthal sind zwei Abteilungen zugeordnet: den Seniorenturnern und den Working People. Noch sind die Turner voll im Saft, aber auch sie werden älter. Doch dieser Gedanke hatte an diesem Abend keinen Platz. Die eingespielten Unentwegten organisierten den Ablauf perfekt. Tisch um Tisch wurde man aufgefordert, sich zum Grill zu begeben. Beim Dessert hiess es, es gebe Cremeschnitten am 2-Meter-Stück - und tatsächlich, so war es. Offeriert von einem Geburtstagskind. Es war herrlich, draussen zu sitzen, genug Platz zu haben und sich mit jedem zu unterhalten. Eine Blache überspannte die Sitzplätze, und eine Lichterkette erhellte die dunkle Nacht. ZVG | GÜNTHER HUBER

REGION: Schweizer Nachwuchs an der Biologie-Olympiade in Manila
Bronzemedaille für Dhruv Sharma

Nach ihrem Einsatz an der Biologie-Olympiade auf den Philippinen kehrten die Schweizer Schüler mit vier Medaillen zurück.

Vom 20. bis 27. Juli fand in Manila die 36. Internationale Biologie-Olympiade (IBO) für Mittelschülerinnen und Mittelschüler statt. Junge Talente aus 77 Ländern trafen dort auf Gleichgesinnte, stellten sich sechs Prüfungen und trotzten sogar einem Taifun. Für die Prüfungen standen sie überdies bis nach Mitternacht im Labor, wie es in einer Mitteilung heisst. Bei der anschliessenden Preisverleihung wurden alle Teilnehmer aus der Schweiz und Liechtenstein ausgezeichnet.

Von Anatomie bis Zellbiologie
Ich fand es sehr cool, dass wir praktisch arbeiten und Aufgaben dazu lösen konnten», sagt Raphael Burgener, der seine Leidenschaft für die Biologie während der Lehre zum Biolaboranten bei der Lonza entdeckt hat. Die zwei Theorieprüfungen dauerten je drei Stunden und behandelten unter anderem Themen wie Biotechnologie, Pflanzen- und Tierphysiologie, Genetik und Evolution. «Es gab viele interessante Aufgaben, auch zu Philippinenspezifischen Themen, von denen ich noch nie gehört habe», erzählt Ruben Kastelic.
«Die Bedingungen waren nicht ideal, aber alle haben einen super Job gemacht, und die meisten hatten eine gute Zeit und haben wertvolle Erfah-



Die Schweizer Delegation: Dhruv Sharma (links) hält das Maskottchen im Arm

BILD: SCHWEIZER BIOLOGIE-OLYMPIADE

rungen gesammelt», so die Delegationsleiterin Noemie Allet mit Blick auf den Taifun Wipha, der auf den Philippinen wütete.
«Die besten Momente an der IBO gab es in der Zeit zwischen den Programmpunkten, in der wir selbst entscheiden konnten, was wir machen», erzählt Ruben Kastelic. «Fast jeden Abend trafen wir uns in der Lobby, um uns auszutauschen», ergänzt David Hasler. Die Kontakte, die er geknüpft hat, möchte auch Lukas Müller weiter pflegen. Für seine Zukunft plant er ein Physikstudium. David Hasler möchte Biochemie studieren, und Ruben Kastelic und Dhruv Sharma starten im September an der ETH Zürich.

Die Wissenschaftsolympiade fördert Jugendliche, weckt wissenschaftliche Begabungen und Kreativität. Jedes Jahr gibt es 11 Olympiaden und etwa 10 000 Teilnehmende. RS

SCHWEIZER
MEDAILLIENSPIEGEL

Silber: Ruben Kastelic (Kantonschule Hohe Promenade, ZH)
Bronze: Raphael Burgener (Berufsfachschule Oberwallis, VS), Lukas Müller (Gymnasium Liestal, BL) und Dhruv Sharma (Kantonschule Baden, AG).

Inserat

Aktion

Montag, 18.8. bis Samstag, 23.8.25

Ramseier Bio Schorle Apfel
6 x 1,5 l

-33%
11.70 statt 17.70

Wernli Biscuits
div. Sorten, z.B. Choco Petit Beurre au Lait, 3 x 125 g

-20%
10.95 statt 13.80

Barilla Saucen
div. Sorten, z.B. Pesto genovese, 2 x 190 g

-20%
7.65 statt 9.60

Lorenz Nic Nac's, 200 g

-20%
3.40 statt 4.30

Pringles
div. Sorten, z.B. Sour Cream & Onion, 2 x 185 g

-20%
6.20 statt 7.80

Granini Fruchtsäfte
div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1 l

-34%
17.70 statt 27.-

Somersby Apple Original
Dose, 4 x 50 cl

-20%
10.80 statt 13.60

Kleenex Original Duo
2 x 72 Blatt

-25%
3.50 statt 4.70

Pantene Shampoo
div. Sorten, z.B. Repair & Care, 2 x 300 ml

-20%
7.90 statt 9.90

Lenor
div. Sorten, z.B. Aprilfrisch, 59 WG, 1,239 l

-21%
6.90 statt 8.80

Frische-Aktion Ab Mittwoch

Hirz Jogurt
div. Sorten, z.B. Stracciatella, 180 g

-26%
-.95 statt 1.30

Gurken Schweiz, Stück

-27%
1.60 statt 2.20

Trauben Vittoria
Italien, per kg

-33%
3.95 statt 5.95

Emmi Caffè Latte Macchiato
4 x 2,3 dl

-22%
7.95 statt 10.20

Agri Natura Fleischkäse
geschnitten, 180 g

-20%
3.65 statt 4.60

Agri Natura Schweinskoteletts
mariniert, per 100 g

-31%
2.20 statt 3.20

Leisi Quick Kuchenteig
div. Sorten, z.B. rund, 230 g

-20%
2.65 statt 3.35

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Fisherman's Friend
div. Sorten, z.B. Mint, 2 x 25 g

3.10 statt 3.70

Nestlé Galak blanc
3 x 100 g

8.95 statt 10.80

Barilla Teigwaren
div. Sorten, z.B. Spaghettoni n.7, 500 g

2.35 statt 2.80

Volg Ravioli
div. Sorten, z.B. Eier-Ravioli, 3 x 430 g

6.60 statt 7.80

Lemon Soda
Dose, 33 cl

1.- statt 1.40

Zeni Bardolino DOC Classico
Italien, 75 cl, 2023

4.60 statt 5.95

Volg Geschirrspülmittel
div. Sorten, z.B. Tabs All in 1, 50 WG

10.90 statt 13.90

Ebnat Bürsten
div. Sorten, z.B. Abwaschbürste Porcelaine, 2 Stück

5.95 statt 7.60

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

frisch und fründlich

126998Q RSK

IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

**~~Benzin tanken?~~
E-Ladestation!**

Jetzt unverbindlich
beraten lassen!

056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung



 **Regionalwerke**
Baden

126991 H RSP

Muldenservice
Kranarbeiten
Stückguttransporte

**WALTER
meier**
TRANSPORTE AG

5303 Würenlingen Dorfstrasse 26 Telefon 056 281 11 88 Fax 056 281 11 73

Direktanlieferungen Sortierhalle Althau:

Montag bis Donnerstag	16.00 bis 17.15 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.30 Uhr

127475 RSN


ARPI GmbH
Sonnen- und Wetterschutzsysteme
5416 Kirchdorf
Tel. 056 290 12 44 www.arpi.ch

- Alu-Fensterläden
- Sonnenstoren
- Sonderanfertigungen
- Rollläden
- Reparaturen

120977 B RSN

127123 RSN

**ROBERT
KELLER AG** Sanitär Heizung


Haustechnik

Dorfstrasse 2
5417 Untersiggenthal
Tel 056 288 11 66
info@rob-keller.ch
www.rob-keller.ch


**WIR BEWERTEN IHRE
LIEGENSCHAFT
KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND
VERKAUF - IHRE ZIELE SIND
UNSER AUFTRAG

HANSJÜRG KUHLMANN



056 450 22 22 | www.kuhlmann-immobilien.ch

127478 RSN

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG

Planung - Ausführung - Service

Paradiesstrasse 8
5416 Kirchdorf
+41 56 282 52 82
info@jetzer-ag.ch
www.jetzer-ag.ch

Neubau / Umbau
Heizungssanierung
Badezimmerumbau
Komfortlüftung

In vierter
Generation

127483 RSN


Willi Egloff AG
Schreinerei | Innenausbau | Küchen

Bankstrasse 11
5432 Neuenhof
056 437 18 00
www.egloff-schreinerei.ch

127361 RSN

Teppich Schneider AG
Laminat Vorhänge Parkett
5301 Station-Siggenthal

5301 Station Siggenthal • Buchenweg 3
Telefon 056 281 15 21 • Fax 056 281 15 81
www.teppichschneider.ch • info@teppichschneider.ch

127480 RSN


BÜHLER


**maier
gipser** seit 1896
renovieren mit System

Fassadenbau
Malerarbeiten
Gipserarbeiten
Trockenbau
Stuckaturen
Sandstrahlen



Tel. 056 426 21 78

info@buehler.ag • www.buehler.ag
Renovationen - Umbauten - Sanierungen

127608 RSN

Elektrische Installationen • Elektroservice
Haushaltgeräte • Elektromobilität


PAUL HITZ AG
Elektrische Unternehmungen
Landstrasse 104
5415 Rieden

100
Jahre
1884-2024
JAHRE

Tel. 056 296 25 25 • info@hitz.ch • hitz.ch

127420 RSN

Aussenraumgestaltung
Gartengestaltung & Pflege
Wassergarten & Schwimmteich



Fellmann Gartenbau AG
5413 Birmenstorf • Tel. 056 223 19 94 • fellmann-gartenbau.ch

127481 RSN

NEUHAUS STOREN


50
Jahre

Zelglistrasse 8
5416 Kirchdorf
056 282 47 00
neuhaus-storen.ch
info@neuhaus-storen.ch

- Reparaturen
aller Marken
- Neuanfertigungen
- Beratungen
- Stoffstoren
- Markisen
- Fensterläden
- Lamellenstoren
- Rollläden

127611 RSN

felix
Haus- und energietechnik

WINDGATE
innovativ | nachhaltig | zuverlässig

Heizung | Sanitär
Lüftung | Kühlung
Service | Umbau

Photovoltaik
Energiespeicherung
Beratung

Felix & Co AG, Haus- und Energietechnik
Landstrasse 70, 5412 Gebenstorf
Telefon 056 223 28 10, info@felix.swiss

127445 RSN

Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?

Rufen Sie mich an.

Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Tel. 056 460 77 95
roger.duerst@effingermedien.ch





IN EIGENER SACHE: Effingermedien luden zum Umtrunk

Apéro in der Villa Kunz in Windisch



Anita Bruderer (Gemeinderätin Windisch)

Die Effingermedien sind umgezogen und haben ihre neuen Räumlichkeiten in Windisch mit einem Apéro eingeweiht.

Mit dem Umzug von Brugg nach Windisch Ende Juni haben die Effingermedien ein neues Kapitel in ihrer Unternehmensgeschichte aufgeschlagen. Am 14. August weihten sie gemeinsam mit geladenen Gästen feierlich ihre neuen Büroräumlichkeiten an der Dorfstrasse 69 ein. Zahlreiche Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner sowie Vertreterinnen und Vertreter der Behörden folgten der

Einladung und nahmen an diesem besonderen Ereignis teil - zum Beispiel die Windischer Gemeinderätin Anita Bruderer, Otto H. Suhner von der OHS AG oder Matthias Guggisberg von der Stadtkanzlei Brugg. Nach einer herzlichen Begrüssung wurden die Gäste zu einem Rundgang durch die neuen Büros eingeladen, der spannende Einblicke in die Arbeitswelt der Effingermedien gewährte. In entspannter Atmosphäre bot sich anschliessend reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche. Ein liebevoll vorbereiteter Imbiss der Stiftung Faro mit Wein des Weinguts Schödler rundete den Anlass kulinarisch ab.

TEXT UND BILDER: ISP



Roger Scheu (Schellenberg Gruppe AG) und Otto H. Suhner (OHS AG)



Marko Lehtinen (Redaktor «General-Anzeiger») und Pascale Marder (Stadtmuseum Brugg)



Hans-Peter Widmer (Journalist), Marianne Kamm und Urs Widmer (beide Aargauischer Gewerbeverband)



Monica Pfyl und Karin Bösch (Pro Senectute)



Bettina Lutz Güttler (Gemeinde Obersiggenthal), Fabian Keller (Gemeinde Gebenstorf) und Peter Graf (Journalist)



Ramona und Thomas Grundmann (Amag Schinznach-Bad)



Max Weyermann (Journalist), Christine Sperlich (Lernwerk) und Peter Belart (Journalist)



Mario Widmer (HGV Wettingen-Neuenhof)



Laura Schnellmann und Gaby Umbricht (Bibliothek Wettingen)

EHRENDINGEN

Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil Hauptübung 2025
Die Bevölkerung der Gemeinden Ehrendingen und Freienwil sind zur diesjährigen Hauptübung am Samstag, 23. August, eingeladen. Ab 10 Uhr zeigt die Feuerwehr ihr Handwerk bei der Glasmanufaktur in Ehrendingen. Der Fokus liegt beim Kommando-wechsel, der mit einem Konvoi aller Nachbarfeuerwehren gefeiert wird. Die Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Lehrstellen 2026
Die beiden Lehrstellen als Kaufmann/Kauffrau konnten besetzt werden. Janis Brügger, 2010, wohnhaft in Lengnau AG, und Emilia Lupaioli, 2010, wohnhaft in Birmenstorf, werden ihre Lehre im August 2026 auf der Gemeindeverwaltung beginnen. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung heissen Janis Brügger und Emilia Lupaioli willkommen und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Notfalltreffpunkte
In Ehrendingen befinden sich zwei Notfalltreffpunkte:
– Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6
– Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16
Beim Notfalltreffpunkt erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Die Notfalltreffpunkte werden bei Bedarf kurzfristig besetzt, sobald dieses von den zuständigen Stellen angeordnet wird.

Weitere Infos finden Sie unter:
– Informationsvideo <https://youtu.be/KcEy2yuTGHM>
– RFO Baden <https://rfobaden.ch/notfalltreffpunkt-ntp/>
– Notfalltreffpunkte Kanton Aargau www.notfalltreffpunkt.ch/de/kanton-aargau/

Nächste Termine
– Freitag, 22. August, 20 Uhr: Open-Air-Kino, Jaeh und reformierte Kirche Baden plus, ökumenisches Zentrum

- Samstag, 23. August, 10 Uhr: Feuerwehr Hauptübung, Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil, Glasmanufaktur
- Dienstag, 26. August, 12 Uhr: Senioren-Mittagstisch im RAS, Seniorenteam und RAS Alterszentrum, RAS Alterszentrum
- Mittwoch, 27. August, 9 bis 11 Uhr: Moka-Treff, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum
- Donnerstag, 28. August, 19 Uhr: Solidaritätsaktion: Oktopus häkeln für Frühchen, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum
- Samstag, 30. August, 11.30 bis 15 Uhr: Sonntagstisch 60+, Anmeldung: bis Freitagabend direkt bei Bistro Ampère, Bistro Ampère

FREIENWIL

- Anlässe**
Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf freienwil.ch.
- Samstag, 23. August, 10 bis 14 Uhr: Spiel und Spass im Wald – ein Familientag, Feuerstelle Bifig, Lengnau, Frauenverein Lengnau-Freienwil
 - Samstag, 23. August, 13 bis 22 Uhr: Vereinsreise Schaffhausen, Rheinflall, Landfrauenverein Freienwil
 - Samstag, 23., bis Sonntag, 24. August: Turnerfahrt STV Freienwil
 - Samstag, 23. August, 10 Uhr: Hauptübung Ehrendingen, Feuerwehr Ehrendingen Freienwil
 - Donnerstag, 28. August, 18 Uhr: Stadtführung in Eglisau, Frauenverein Lengnau-Freienwil
 - Samstag, 30. August, 9.30 bis 12 Uhr: 3. Obligatorische Übung, Schützenhaus Freienwil, FSV Freienwil
 - Samstag, 30. August, 13.30 bis 16 Uhr: Cup und Training, Schützenhaus Freienwil, FSV Freienwil
 - Sonntag, 31. August, 10.30 Uhr: Verbandsgottesdienst mit Paarsegen, Kirche Lengnau, katholische Kirchgemeinde

GEBENSTORF

Personalausflug 2025
Infolge Personalausflug bleibt die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 28. August, den ganzen Tag geschlossen.

Statistik der Stadtpolizei
Die Gemeinde Gebenstorf wurde von der Stadtpolizei Baden im ersten Halbjahr 1322 Mal und damit etwas weniger als im Vorjahr (1359 Mal) angefahren. Im polizeilichen Einsatzjournal sind für das erste Semester 249 (Vorjahr 168) Meldungen notiert, die eine Intervention seitens der Polizei auslösten. Es wurden deutlich mehr polizeiliche Einsätze notiert als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Signifikant ist die Zunahme von Meldungen zu Ruhestörungen. Im Rahmen der zwölf durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen resultierten insgesamt 4838 Übertretungsanzeigen. Die höchste Missachtung der Höchstgeschwindigkeit (50 km/h) notierte die Stadtpolizei mit dem semistationären Messmittel mit 88 km/h auf der Landstrasse.

Sicher zur Schule
Im Jahr 2024 verunfallten in der Schweiz 455 Kinder auf dem Schulweg. Damit sich solche Unfälle nicht wiederholen, braucht es das Mitwirken aller: Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Polizei, Gemeinden – und vor allem rücksichtsvolle Fahrzeuglenkende.
Für Kinder gilt der bewährte Merkspruch «Warte, luege, lose, laufe». Sie sollen ruhig auf dem Trottoir gehen, möglichst rechts bleiben und beim Überqueren der Strasse sicherstellen, dass Autos angehalten haben. Für Fahrzeuglenkende gibt es neu einen eigenen Merkspruch «Luege, brämse, halte». Er erinnert daran, besonders aufmerksam zu fahren, wenn Kinder unterwegs sind – denn ihr Verhalten kann oft überraschend sein. Eltern spielen eine Schlüsselrolle, indem sie ihre Kinder anfangs begleiten, ihnen das richtige Verhalten beibringen und als Vorbild wirken. Polizei, Lehrpersonen und Gemeinden unterstützen mit Verkehrsunterricht, Aktionen und Hinweisen im Strassenraum. So sorgen wir gemeinsam dafür, dass Kinder sicher und unbeschwert zur Schule gehen können. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mithilfe.

Baubewilligung erteilt
Die Baubewilligung wurde erteilt an:

UNTERSIGGENTHAL

OBERSIGGENTHAL

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken
Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Plätzen, Fuss- und Radwegen werden aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken und andere Pflanzen, die in den Strassenraum sowie in den Fuss- und Radweg hineinragen, zurückzuschneiden. Bäume und Bepflanzungen dürfen Strassenlampen, Verkehrssignale, Hydranten usw. nicht verdecken. Gemäss § 109 Abs. 2 und § 112 Abs. 1 BauG müssen Bäume und Sträucher auf öffentlichem oder privatem Grund wie folgt zurückgeschnitten werden:
– Fahrbahn; Freihalteraum Höhe mindestens 4,50 m und seitlich mindestens 0,50 m, optimal 1 m.
– Fuss- und Radweg; Freihalteraum Höhe mindestens 2,50 m.
Wer diese Arbeiten nicht selbst ausführen kann, muss einen Gärtner damit beauftragen oder anderweitig Hilfe in Anspruch nehmen. Der Bau-dienst kann keine derartigen Arbeiten für Private ausführen.

28. August: Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen
Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie die Technischen Dienste bleiben am Donnerstag, 28. August, infolge Personalausflug geschlossen. Bei Todesfällen hilft weiter:
– Anatana Bestattungen in Nussbäumen, 056 222 00 03
– Bestattungsinstitut Harfe in Baden-Dättwil, 056 493 23 13
– Badener Bestattungen, 056 222 53 53.
– Wasserleitungsbrüche können über 056 296 21 00 gemeldet werden.

Neue Lernende haben gestartet
Am 1. August haben Anamarta Christen, Kauffrau EFZ, und Kai Sutter, Kaufmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Die Geschäftsleitung und das gesamte Personal wünschen den beiden Lernenden einen guten Start ins Berufsleben und eine spannende und erfolgreiche Ausbildung.

UNTERSIGGENTHAL

Kein kommunales Feuerwerksverbot in Untersiggenthal
Der Gemeinderat hat am 11. August über die eingegangene Petition für ein Feuerwerksverbot beraten. Die Auswertung zeigte:
– Die Bundesfeier 2025 verlief ruhig und ohne Beschwerden.
– Es gab keine Probleme mit Feuerwerken oder «Feuerwerk-tourismus».
– Momentan besteht kein akuter Regelungsbedarf.
Der Gemeinderat führt deshalb kein Feuerwerksverbot ein. Sollte es auf nationaler oder kantonaler Ebene neue Vorschriften geben oder sich die Lage ändern, wird die Gemeinde entsprechend reagieren. Das Resultat einer möglichen eidgenössischen Abstimmung wird ebenfalls berücksichtigt.

Gemeinderat trifft Stadtrat Baden
Am 13. August traf sich der Gemeinderat Untersiggenthal zu einem konstruktiven Gespräch mit dem Stadtrat Baden. In einer offenen Runde wurden Themen besprochen, die beide Gemeinden betreffen, von gemeinsamen Projekten bis zu aktuellen Herausforderungen. Der Austausch diente dazu, die Zusammenarbeit zu vertiefen, Synergien zu nutzen und Lösungen für anstehende Aufgaben gemeinsam zu erarbeiten. Die besprochenen Punkte werden nun in den zuständigen Gremien weiterverfolgt.

Baubewilligungen
Nach erfolgter Prüfung hat der Gemeinderat folgende Baubewilligung erteilt:

Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung folgende Baubewilligungen erteilt:

General-Anzeiger
Rundschau

Effingermedien AG | Verlag
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch

AUSGABE	SONDERTHEMA	ERSCHEINUNGSTERMIN	INSERATESCHLUSS
36	EXPO Brugg 2025	4. September	21. August
39	Mobilität Herbst	25. September	11. September
40	Fit und Gesund Herbst	2. Oktober	18. September
48	Weihnachtsbeilage	27. November	30. Oktober
50	Glückwünsche	11. Dezember	4. Dezember

FASNACHTSGESELLSCHAFT WÜRENLINGEN



Eine sportliche Gemeinschaft

BILD: ZVG

■ **Traditioneller Halbtagesausflug**
Am Freitag, 15. August, begab sich die Fasnachtsgesellschaft Würenlingen auf ihren traditionellen Halbtagesausflug. Gestartet wurde gemütlich mit einem Apéro im Restaurant Sternen in Würenlingen, wo sich die 26 Teilnehmer auf einen abwechslungsreichen Tag einstimmen konnten.
Anschliessend führte die Carfahrt die Gruppe nach Gränichen zum Rütihof. Dort wartete ein besonderes Highlight: die Bauernolympiade. In zwei Gruppen traten die Mitglieder in verschiedenen Spielen und Geschicklichkeitswettbewerben gegeneinander an. Mit viel Humor, sportlichem

Ehrgeiz und einem grossen Gemeinschaftsgefühl bewältigten alle die abwechslungsreichen Disziplinen. Trotz der sommerlich hohen Temperaturen liess sich niemand die Freude nehmen.
Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags kehrten die Ausflügler wieder nach Würenlingen zurück, wo im Restaurant Frohsinn ein gemeinsames Nachtessen serviert wurde. Bei feinen Speisen, guten Gesprächen und geselligem Beisammensein liess die Fasnachtsgesellschaft den erlebnisreichen Ausflug ausklingen. So bleibt der Halbtagesausflug 2025 als fröhlicher und stimmungsvoller Anlass in bester Erinnerung. ZVG

REGION: Parkfest für alle Generationen

Feierstimmung im Zentrum Turgis

Vom 22. bis 24. August verwandelt sich der Dorfpark in Turgi in einen bunten Treffpunkt für Feiernde und Familien.

Das Parkfest Turgi lädt drei Tage lang zum Feiern und Mitmachen ein, und das bei freiem Eintritt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Dorfvereinsvereinigung. Am Freitag sorgen ab 16 Uhr Sulp (Swiss Urban Ländler Passion) und die Rock/Pop-Coverband Lucy is a Heartbreaker für Stimmung. Später legt DJ Hans Allen auf und bringt den Park bis tief in die Nacht zum Beben.
Die Feierlichkeiten am Samstag beginnen um 10 Uhr mit einem Kinderflohmarkt. Ab Mittag bietet Pro Velo Aargau zahlreiche Aktionen rund um das Thema Fahrrad an. Musikalisch wechseln sich An Solas mit irischem Folk, Linard Bardill mit einem Familienkonzert, die rhythmischen Fassbodechlöpfer und die Big Band Baden ab. Abends heizt die Band 4 You ein, bevor erneut bis 2 Uhr getanzt wird.
Am Sonntag beginnt das Programm ebenfalls um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, danach



Das Parkfest erfreut sich in Turgi grosser Beliebtheit

BILD: ZVG

folgt die Kidical Mass. Um 12 Uhr spielt die Harmonie Turgi-Gebenstorf, bevor der Open Drum Circle um 13.30 Uhr zum Mitmachen einlädt. Um 15 Uhr endet das Fest.
Neben dem Unterhaltungsprogramm sorgen verschiedene Vereine aus Turgi mit kulinarischen Angeboten, die von Herzhaftem bis zu Süssspeisen reichen, für das Wohlergehen der Festbesucherinnen und -besucher.

Beim Parkfest Turgi gehen Musik, Kulinarik und Begegnungen Hand in Hand. Ob jung oder alt, aktiv oder entspannt, hier finden alle das für sie passende Beschäftigungsangebot. Der zentral gelegene und barrierefrei zugängliche Dorfpark ist der ideale Ort, um ein paar gesellige Sommer Tage zu geniessen.
Freitag, 22., bis Sonntag, 24. August Dorfpark, Turgi



Accoustic Blues Drifter

Acoustic Blues Drifter spielen amerikanische Folkmusic von Blues bis Bluegrass und verstehen es, durch Eigenkompositionen neue Wege zu gehen. Sie präsentieren im Duo einen authentischen, intimen Sound, der mit akustischen Instrumenten zelebriert wird. Nach den ersten beiden Platten haben die beiden nun ein Doppelalbum mit dem Namen «Blue & Green» aufgenommen. Es ist eine Mischung aus Blues-, Folk- und Bluegrass-Songs. Donnerstag, 28. August, 18 Uhr, Terrasse Coco, Baden BILD: ZVG

QUARTIERVEREIN NIEDERWIES UNTERSIGGENTHAL

■ **Jung und Alt vergnügten sich beim Niederwies-Strassenfest**
Der Quartierverein Niederwies lud am vergangenen Samstag, 16. August, zum traditionellen Strassenfest ein. Wegen Aufbrucharbeiten an der Strasse sowie eines auf dem Festareal abgestellten Autos mussten die Organisatoren kurzfristig umdisponieren. Weil nach der längeren Hitzeperiode eher durchmisches Wetter vorhergesagt war, entschied man sich auch in diesem Jahr für eine andere Form des traditionellen Strassenfests.
Während die Festbänke unter der wetterfesten und etwas kühleren Arkade der «Teppichsiedlung» in Sicherheit gebracht wurden, fanden die Spiele für die Kinder auf der Strasse und dem Grünstreifen statt. Höhepunkt für die zahlreichen Kinder war einmal mehr die Hüpfburg, die bis spät in die Abendstunden genutzt wurde. Die vielen kleinen Preise, die mit Skilanglauf, Angeln, Gladiatorenkämpfen,



Neue und alte Gesichter am Strassenfest

BILD: ZVG

Ringwerfen, Nageln und Torwandschiessen zu gewinnen waren, motivierten den Quartiernachwuchs zu grossem sportlichem Einsatz.
Erfreulicherweise konnten viele neue Gesichter begrüsst werden. Das

traditionelle Raclette, die feinen Köhlerwürste und erstmals die feine Cevapcici sowie ein grosses Kuchenbuffet fanden ebenso guten Absatz wie der feine Siggenthaler und die kühl gelagerten Biere. ZVG

REGION: Rückkehr des Turnfests ins Fricktal nach 93 Jahren

Stein sichert sich Grossanlass

Nach 93 Jahren kehrt das Kantonaltturnfest zurück ins Fricktal - Stein wird 2028 zum Epizentrum des Aargauer Turnsports.

Das Aargauer Kantonaltturnfest findet 2028 wieder im Fricktal statt, genauer gesagt in Stein. Die Vorfreude im Turnverein Stein und im Dorf ist riesig.
Der sportliche Grossanlass wird nur alle sechs Jahre durchgeführt - ein Ereignis, das Turnvereine aus dem ganzen Aargau bewegt und verbindet. An zwei Wochenenden werden etwa 15 000 Turnerinnen und Turner auf den Sportanlagen zwischen der neuen Kantonsschule und der Firma Novartis ihr Können zeigen - in Disziplinen wie Geräteturnen, Leichtathletik und Gymnastik. Dazu werden über 10 000 Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet, die das Dorf in ein Meer aus Vereinsfarben, Jubelrufen und unvergesslicher Stimmung tauchen.



Einweihung des Logos für das Kantonaltturnfest in Stein

BILD: ZVG

Gemeinschaftsprojekt mit vielen helfenden Händen
Während in der Öffentlichkeit in den letzten Jahren wenig zu hören war, wurde hinter den Kulissen mit grossem Engagement gearbeitet, wie es in einer Mitteilung heisst. Anfang Mai wurde der erste wichtige Meilenstein erreicht: Das Organisationskomitee präsentierte an der Generalversamm-

lung des TV Stein mit Stolz das offizielle Logo des Aargauer Kantonaltturnfests 2028. Das neue Logo zeigt die ikonische überdachte Holzbrücke, das Wahrzeichen von Stein, und erinnert daran, dass der Sport Brücken schlägt. Rund 3000 Freiwillige werden benötigt, damit das Turnfest in drei Jahren zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis wird. RS

Inserat

von Mensch zu Mensch.

Matratzen-Eintausch

bei Familie Kindler in Schinznach-Dorf



für Ihre alten Matratzen erhalten Sie jetzt beim Kauf einer Gesundheits-Matratze

bico

bis **Fr. 600.-**

roviva

Lieferung und Entsorgung gratis (inkl. Heimberatung und Abholservice)

bis 30. August

MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

Degerfeldstrasse 7

Industrie Dägerfeld

Gehirnjogging für Rätselfreunde



Ein Mitglied der
SCELLENBERGGRUPPE



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

CINEMA und BÜHNE machen Sommerpause bis und mit 29. August. ZMITTAG und BAR haben normal geöffnet.

ODEON Vorschau

Vorpremiere mit Cast und Crew
Montag 8. September 18 Uhr
MOLA – EINE TIBETISCHE GESCHICHTE VON LIEBE UND VERLUST
CH 2025 · 84 Min. · O/d · Regie: Yangzom Brauen
Mola, eine buddhistische Nonne lebt seit 60 Jahren in Bern. Ihr letzter Wunsch ist nach Tibet zurückzukehren und in der Nähe ihres paradiesischen Heimatlandes zu sterben.



Vorpremiere mit Cast und Crew
Freitag 10. Oktober 18 Uhr
STILLER
CH 2025 · 99 Min. · D · Regie: Stefan Haupt
Max Frisch Verfilmung mit Albrecht Schuch, Paula Beer, Max Simoniscek, Stefan Kurt Sven Schelker und Marie Leuenberger

FILMFESTIVAL
Donnerstag 18. bis Sonntag 21. September
BRUGGER DOKUMENTARFILMTAGE
Festival- und Tagespässe sind unter dokumentarfilmtage.ch erhältlich. Das Programm wird nach und nach veröffentlicht.



Sonntag 7. September
ALLIANZ TAG DES KINOS
Für 7 CHF ins Kino.

Sonntag 7. September 10 Uhr
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF
D 2025 · 98 Min. · D · Regie: Luzia Schmid

Sonntag 7. September 12 Uhr
UNSER GELD
CH 2025 · 96 Min. · D · Regie: Hercli Bundi

Sonntag 7. September 14 Uhr
PADDINGTON IN PERU
UK 2025 · 106 Min. · D · Regie: Dougal Wilson

Sonntag 7. September 16 Uhr
QUAND VIENT L'AUTOMNE
F 2025 · 104 Min. · F/d · Regie: François Ozon

Sonntag 7. September 18 Uhr
THE ROSES
UK 2025 · 121 Min. · E/df · Regie: Jay Roach

Sonntag 7. September 20.30 Uhr
22 BAHNEN
D 2025 · 103 Min. · D · Regie: Mia Maariel Meyer

Samstag 30. August 18 Uhr
Sonntag 31. August 15 Uhr
Montag 1. September 18 Uhr
Mittwoch 3. September 18 Uhr
THE SALT PATH
UK 2024 · 115 Min. · E/df · Regie: Marianne Elliott
Mutige Reise entlang des South West Coast Path

Sonntag 31. August 18 Uhr
Dienstag 2. September 18 Uhr
L'ATTACHEMENT
F 2025 · 106 Min. · F/d · Regie: Carine Tardieu
Warmherziges Porträt einer Frau, die durch Umstände unversehens in eine Familie hineinwächst.

GARTEN LESUNG
Sonntag 31. August 20 Uhr
SELMA KAY MATTER MUSKELN AUF PLASTIK
Chronische Erkrankung und Transness

ANIMITTWOCH
Mittwoch 3. September 20.15 Uhr
LAPUTA: CASTLE IN THE SKY
JP 1986 · 125 Min. · JP/d · Regie: Hayao Miyazaki

AGENDA

DONNERSTAG, 21. AUGUST

BADEN
18.00–21.00: After-Work-Livemusik mit Levi Bo (Pop-Rock). Coco Baden. Infos: cocobaden.ch

BRUGG
16.45: Finissage der Ausstellung mit Barbetrieb und kleinen Speisen. 18.30 Pure disco & house classics. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch
19.00: Vernissage der Ausstellung «Wohin» mit 16 Kunstschaffenden aus unterschiedlichen Disziplinen. Dauer der Ausstellung bis 31.8. Salzhaus Brugg. Infos: salzhaus-brugg.ch

FREITAG, 22. AUGUST

BRUGG
19.00: Eröffnung der Ausstellung «Off the Wall» von Rebecca Kunz und Andy Storchenegger mit Sommerfest. Zimmermannhaus, Vorstadt 19, Brugg.
19.30–23.00: La Viva 2025: Disco für Menschen mit und ohne Behinderung. Insieme Region Brugg-Windisch. Dampfschiff. Infos: dampfschiffbar.ch

EHRENDINGEN
20.00: Open-Air-Kino: Gemeinsam einen Familien-/Kinderfilm schauen, der von den Kindern aus Ehrendingen gewünscht wurde. Organisation: Jaeh und reformierte Kirche Baden Plus. Ökumenisches Zentrum.

SAMSTAG, 23. AUGUST

BADEN
10.30: Start-up-Baden-Event – Förderung des offenen Austauschs zwischen Start-ups, etablierten Unternehmen und der Öffentlichkeit. Bahnhofplatz.

OBERFLACHS
17.00– 20.00: Ausstellung «Trilogie Holz – Eisen – Papier» von Lukas Senn (Holzskulpturen), Daniel Schwarz (Eisenskulpturen) und Ryan Little (Skizzen). Im Zehntenstock. Infos: zehntenstock.ch

SONNTAG, 24. AUGUST

HABSBURG
13.30–14.00/15.00–15.30: Jetzt spricht das Gesinde: Öffentliche szenische Schlossführung mit Magd und Knecht. Schloss Habsburg. Infos: museumaargau.ch

OBERFLACHS
14.00– 17.00: Ausstellung «Trilogie Holz – Eisen – Papier» von Lukas Senn (Holzskulpturen), Daniel Schwarz (Eisenskulpturen) und Ryan Little (Skizzen). Im Zehntenstock. Infos: zehntenstock.ch

MITTWOCH, 27. AUGUST

EHRENDINGEN
9.00–11.00: Moka-Treff der Frauen im Zentrum. Ökumenisches Zentrum.

UNTERSIGGENTHAL
17.00–19.00: Einblick ins Jahresthema «Vielseitiges Holz»: Objekte und Werkzeuge in der Dauerausstellung. Museum mit Dauerausstellung geöffnet. Ortsmuseum. Infos: ortsmuseum-untersiggenthal.ch

SPOTLIGHT



Ayom – World Music

Immer im August findet ein internationaler Top Act des Strassenmusikfestivals in Luzern Zeit für eine Stippvisite nach Freienwil. Dieses Mal ist es die brasilianisch-italienisch-portugiesische Co-Produktion Ayom, die den Saal des «Weissen Winds» besucht. Ayom sind musikalische Seefahrer, die den schwarzen Atlantik von Brasilien bis Angola und Kap Verde mit einer mediterranen Identität vereinen. Ihr Sound: eine Mischung aus brasilianischen und afrikanischen Klängen, mit unwiderstehlichem Schwung gespielt, als würde die tropische Sonne dunkle Wolken durchdringen.

Freitag, 22. August, 20 Uhr, Weisser Wind, Freienwil, weisserwindfreienwil.ch

BILD: ZVG

DONNERSTAG, 28. AUGUST

BADEN
18.00–21.00: After-Work-Livemusik mit Acoustic Blues Drifter. Coco Baden. Infos: cocobaden.ch
18.30: Vernissage der Ausstellung «Modernising Nature» von Zak van Biljon. Galerie 94, Bruggerstrasse 37, Merker-Areal. Infos: galerie94.ch
19.00–23.00: Öffentliches Bad und Bar auf dem Kurplatz (20.00–21.00 GV der Genossenschaft Bad zum Raben).
20.00: Frölein da Capo. Die Ein-Frau-Show. Villa Boveri. Infos/Tickets: abb-wfs.ch

BRUGG
16.45: Intermezzokunst trifft Cocktail – ein Abend für deine Sinne. Mit Barbetrieb und kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch
19.00–22.00: Weinabend im römischen Garten: römische Weinkultur und Degustation mit den Vindonissa-Winzern (ab 16 Jahren). Vindonissa Museum. Infos: museumaargau.ch

EHRENDINGEN
19.00: Solidaritätsaktion: Oktopus häkeln für Frühchen mit den Frauen im Zentrum. Ökumenisches Zentrum.

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

GEBENSTORF

Pro Senectute Mittagstisch
Do, 28.8., 11.30, Restaurant Cherne. Abmeldung am Mo ab 18.00 an Sylvia Bader, 056 406 26 67.

OBERSIGGENTHAL

Internetcafé im Gässliacker
Di, 26.8., 14.00–16.30, im Alterswohnenzentrum Gässliacker (Haupteingang rechts in der Cafeteria), für Seniorinnen und Senioren.

Kath. Frauenbund Obersiggenthal
Leitung: Bernadette Schibli, 056 282 33 60, b.schibli@hotmail.ch.

Kirchenchor Kirchdorf
Dirigentin: Margret Sohn, 079 533 00 74, m.sohn@gmx.ch.
Präsidentin: Martina Petranca, 079 518 00 81, allaroma@hispeed.ch.

Kirchenchor Nussbaumen
Probe donnerstags im Begegnungszentrum, 056 427 08 12, bernhard.wippel@gmx.ch.

UNTERSIGGENTHAL

Aktivturnverein STV Untersiggenthal
www.stv-untersiggenthal.ch

Frauenbund Untersiggenthal
Ansprechperson: Franziska Leibold, 056 288 31 47.

Gruppe Eltern Kind
www.gruppe-elki.ch

Jodelklub Edelweiss Untersiggenthal
www.jodelklubuntersiggenthal.ch

Männerchor Untersiggenthal
www.maennerchor-untersiggenthal.jimdofree.com

Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe
Di, 10.00–11.00, ref. Kirche. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Spielgruppe Schnopftrücke
Info: Sandra Wassermann, 079 522 52 38.

Verein Tagesstrukturen Untersiggenthal
www.tagesstrukturen-untersiggenthal.ch

AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Die Auswahl liegt im Ermessen der Redaktion. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

SPOTLIGHT

Durch die Platzierung im Gefäss «Spotlight» findet Ihre Veranstaltung optimale Beachtung. «Spotlight» ist kostenpflichtig und kann als Inserat gebucht werden unter 056 460 77 88 oder per E-Mail an inserate@effingermedien.ch.

EHRENDINGEN

Chinderhuus Surbtal
www.chinderhuus-surbtal.ch

Senioren Mitenand am Mittagstisch
Di, 26.8., 12.00, RAS Alterszentrum. Anmeldung 7 Tage im Voraus im Alterszentrum RAS unter 056 204 48 48.

Mütter- und Väterberatung Ehrendingen/Freienwil
Beratungsdaten unter: www.mvb-baden.ch. Telefonische Beratung: 056 437 18 40 (Mo, Di, Do, Fr 8.00–11.00, Do 13.30–15.30, Sa 9.30–11.30).

Pro Senectute Internationale Tänze
Mi, 9.00–10.30, Gemeindehaus, Saal. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

Fitness und Gymnastik für Seniorinnen
Mi, 14.00–15.00 und 15.00–16.00, Turnhalle Lägerbreite. Leitung: Heidi Rimann, 056 222 44 17.

Frauen im Zentrum Ehrendingen
www.frauenvereinehrendingen.ch

BUCHTIPP
Bibliothek Windisch



Roman von Julie Clark Heyne, 2025

Seit Olivia einen unseriösen Kollegen angeprangert hat, bleiben neue Aufträge aus. Um ihre Gerichtsschulden zu bezahlen, benötigt die Ghostwriterin dringend einen neuen Auftrag. Das neue Projekt ist alles andere als ideal. Ihr Vater Vincent, Bestsellerautor, hat sie – via Argentin – für seinen neuen Roman engagiert. Olivia hatte den Kontakt zu ihm bei ihrem Auszug von Zuhause abgebrochen, denn als Alkoholiker war er ein unzuverlässiger Vater. Ausserdem hat er vermutlich als Teenager seine beiden Geschwister ermordet. Trotz dieser Widerstände macht sich Olivia, die das Geld braucht und ihren Ruf wiederherstellen will, auf den Weg, der Vergangenheit in Form von Tagebüchern ihres dement werdenden Vaters und ihrer verstorbenen Tante in die Augen zu schauen. Olivia zweifelte an der Mordtheorie und will endlich Klarheit. Zwar kommen die beiden sich allmählich näher, doch Vincents Dementz schreitet voran. Julie Clark erzählt eine Familiengeschichte, in der ein vergangenes Trauma an die Folgegeneration weitergereicht wurde, geschickt auf zwei Zeitebenen.



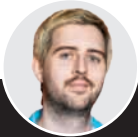
Denise Maurer
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

FILMTIPP



Relay – The Negotiator, US 2024, im Kino

Eine Whistleblowerin will geheime Dokumente retournieren, die sie von einer Biotechfirma gestohlen hat. Um sicherzugehen, dass sie nach der Übergabe der hochsensiblen Informationen nicht plötzlich «verschwindet», setzt sie einen Broker ein, der den Deal im Hintergrund einfädelt und für ihre Sicherheit sorgt. Dieser, gespielt vom oscar-nominierten Riz Ahmed, kommuniziert nur via Relay-Dienst – eine anonyme Telekommunikationsdienstleistung für hörgeschädigte Menschen, bei der eine Person in einem Callcenter das Geschriebene übersetzt. «Relay» ist ein atemloser Paranoia-Thriller, der mit seinen kantigen Figuren und der Verschwörungssaura genauso gut aus den Neunzigern stammen könnte. Wie der Broker die Verfolgenden austrickt und gleichzeitig die etwas unfähige Whistleblowerin durch die Übergabe coacht, macht Laune und sorgt für ein packendes Katz-und-Maus-Spiel. Zum Glück kann der Film sein Tempo – trotz einiger leichter Schlenker – bis zum Schluss halten und die packende Erzählung in einem ebenso unerwarteten wie würdigen Finale abschliessen.



Olivier Samter
Filmjournalist



Jacqueline Magni
am 28. September in den
Gemeinderat Obersiggenthal.

129055 RSN



**Sorgentelefon
für Kinder**
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Mitmachen
Engagieren Sie sich
für Ihre Mitmenschen
im Kanton Aargau



Setzen Sie sich ein für mehr
Menschlichkeit – schenken Sie
Ihren Mitmenschen Ihre Zeit.

Telefon 062 835 70 40
info@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/mitmachen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau 



MUSIK EGLOFF
INSTRUMENTE UND MEHR



**NOTEN-
SORTIMENT**

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

BARES FÜR RARES
Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnacces-
soires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 061 589 68 15 • Nat. 076 582 72 82

129060 RSP

Ihr unabhängiger Partner für:

- Heizungsersatz/-optimierung
- indiv. Heizungssteuerung
- Gebäudehülle
- Fördergelder
- Energieberatungen (GEAK, Impulsberatung)
- Bauleitung für energetische Sanierungen

Stähli Energie GmbH
Dorfstrasse 45 • 5210 Windisch
077 276 54 01 • info@staehli-energie.ch
www.staehli-energie.ch



127169 RSK

**FÜR
OBERSIGGENTHAL**



**FÜR VERKEHRS-
SICHERHEIT**

Einwohnerratswahlen
Obersiggenthal
28. September 2025
SP Liste 2



129022 RSN

HIOB
INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

NEU!

Brockenstube Gränichen
Unterfeldstrasse 6a, 5722 Gränichen

✓ **Gratisabholdienst**
für Wiederverkäufliches
✓ **Hausräumungen**
✓ **Entsorgungen**

www.hiob.ch

128825 RSK

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Lägern-Baregg
Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen
Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal



Was **uns** ausmacht:
Engagement.

Als Genossenschaft engagieren wir uns für individuelle
Lösungen und beraten unsere Kundinnen und Kunden
kompetent und persönlich.

Mehr erfahren: 

1269190 RSN